



---

## **Tätigkeitsbericht**

### **für das Jahr 2004**

- 02.01.: Mit Beginn um 19.00 Uhr: Nachschulung für jene AS-Träger im Feuerwehrhaus, die 2003 an keiner Übung teilnehmen konnten. Nach einer theoretischen Schulung durch HBM Ing. Höftberger musste anschließend jeder AS-Träger die Ausrüstung im Fahrzeug in einer bestimmten Zeit aufnehmen. Anschließend musste jeder AS-Träger im verrauchten Dachboden eine Strecke bewältigen. An der Übung haben neben dem AS-Beauftragten Höftberger 5 Atemschutzträger teil genommen.
- 05.01.: Von 13.45 bis 14.15 Uhr – Wasserversorgung mit 2 Mann und dem TLFA für das landw. Anwesen Rakesing 11 (*Nöhammer Johann u. Maria*), wegen der lang anhaltenden Trockenheit.
- 10.01.: Kamerad LM **Franz Kronlachner** hat am 7.12.2003 das 70. Lebensjahr vollendet. Wegen eines Todesfalles in der Familie wurde jedoch die Geburtstagsfeier auf den 10.1.2004 verschoben. Der Einladung des Jubilars zur Teilnahme an der Feier ist auch eine Abordnung der FF-Aistersheim mit 3 Mann unter E-HBI Franz Schwarzgruber gerne gefolgt.
- 13.01.: Über Ersuchen von Viktor Hinterreiter, Aistersheim 29, wird von der Feuerwehr erneut der Gemeinschaftsbrunnen mit dem TLFA etwa 2000 Liter Wasser befüllt. Grund: lange Trockenheit. 2 Mann waren von 16.30 bis 17.30 Uhr beschäftigt.
- 13.01.: Von 19.15 bis 20.30 Uhr – 1. Allgemeine Feuerwehrrübung. Thema: Feuerwehr-Fahrzeuge, Geräte und Bekleidung. Übungsleiter OAW Günther Prähofer unterwies die Kameraden im Lehrsaal einleitend über dieses Thema und nahm anschließend einen Test in Form eines Fragebogens vor. Der interessanten Übung wohnten insgesamt 20 Kameraden bei.
- 14.01.: Ab 19.00 Uhr – 1. Abschnitts-Atemschutzübung Haag/Hr., veranstaltet von der FF-Weibern. Übungsannahme war ein Glimmbrand im Dachgeschoss der Turnhalle (*in der Lüftungszentrale über dem Eingangsbereich der Volksschule*) und ein Brand in der Garderobe des Caritas-Kindergartens Weibern. Mit dem HD-Lüfter und HD-Rohr wurde ein Innenangriff über die Leiter vorgenommen, der Glimmbrand wurde mit einer roten Leuchte simuliert. Aus dem Konferenzzimmer erfolgte die Bergung einer Person. An der Übung haben 4 Feuerwehren mit insgesamt 18 AS-Trägern teil genommen, davon 9 Kameraden von der FF-Aistersheim unter Führung des AS-Beauftragten Hermann Höftberger (*Weibern 4, Altenhof 3 und Hörbach 2; Gaspoltshofen keiner*). Rückkehr: etwa 22.00 Uhr
- 16.01.: 19.00 bis 22.00 Uhr – Arbeitsbesprechung Funk/Atemschutz im Feuerwehrhaus Weibern. An dieser Besprechung haben 5 Kameraden teil genommen.
- 20.01.: 17.00 bis 22.00 Uhr – 3 Kameraden (*St. Prähofer, R. Schwarzgruber und Roider*) bereiten sich im Feuerwehrhaus für die Funkübung der Gruppe B, welche am 4.2. in Aistersheim geplant ist, vor.
- 22.01.: Abschnittstagung des Feuerwehr-Abschnittes Haag am Hausruck mit Beginn um 19.30 Uhr im Gasthaus Mittendorfer, Haag/Hr. Die FF-Aistersheim nahm dabei mit 9 Mann (*unter ihnen auch E-OAW August Stafflinger und Abschnitts-Gerätewart OAW Günther Prähofer*) unter Führung von Kdt. Riener teil. Abfahrt mit dem KDOF um 19.00 Uhr, Rückkehr um 22.15 Uhr (*mit anschließender Geburtstagsfeier mit Kamerad Ing. Hermann Höftberger im Gasthaus Gefßwagner-Zauner*).
- 24.01.: 12.15 bis 18.30 Uhr – HBM Ing. Hermann Höftberger nimmt an einer Abschnitts-Strahlenschutzübung in Aurolzmünster teil.  
Von 13.00 bis 20.00 Uhr – 8 Kameraden nehmen an einer Besichtigungsfahrt bei der FF-Pregarten teil.
- 26.01.: Die Firma Rosenbauer nimmt an Ort und Stelle eine Überprüfung des TLFA, der neuen TS Fox und des neuen Stromerzeugers vor.  
In Edt hatte sich eine fremde Katze auf einen sehr hohen Baum „verirrt“. Rettungsversuche der Feuerwehr blieben – wegen der großen Höhe des Baumes – erfolglos, plötzliche Flugversuche des unterkühlten und verängstigten Tieres waren leider nicht sehr erfolgreich.....

- 27.01.: Von 19.15 bis 20.15 Uhr – **2. Allgemeine Feuerwehrrübung**. *Thema: Atem- und Körperschutz / Schutzanzüge*. Übungsleiter HBM Ing. Hermann Höftberger referierte einleitend im Lehrsaal über das Thema Atemschutz, über die neuen CFK-Atemschutzflaschen und die Verwendung von Säureschutzanzügen. In praktischen Demonstrationen wurde die Handhabung dieser Gerätschaften anschließend vorgeführt. An dieser Übung haben 17 Kameraden teil genommen.
- 28.01.: Um 19.00 Uhr – Teilnahme von Kdt. Riener an der **Wahl der Abschnitts-Feuerwehrkommandanten** Grieskirchen, Haag/Hr. und Peuerbach im VAZ Manglbürg in Grieskirchen. Für den Abschnitt Haag/Hr. wurde der bisherige Abschnitts-Feuerwehrkommandant Brandrat Josef Riedl mit großer Mehrheit wieder gewählt.
- 29.01.: Um 20.15 Uhr meldete die Gendarmerie Grieskirchen, dass im so genannten Höfholz ein **Baum über die Aistersheimer Landesstraße** hängt, der eine Gefährdung für den Straßenverkehr darstellt. Nach der Alarmierung über Pager erfolgt um 20.20 Uhr die Ausfahrt mit 7 Mann unter Führung von Kdt. Riener und dem TLFA Richtung Höfholz. Nach dem Eintreffen (an der Gemeindegrenze zu Gaspoltshofen) erfolgt umgehend eine Absicherung der Straße in beiden Fahrtrichtungen. Gleichzeitig erfolgt die Beleuchtung jener Stelle, wo der Baum über die Straße hängt. Der hängende Baum wird anschließend umgeschnitten und die Holzteile seitlich der Straße gelagert. Besitzerin des gegenständlichen Waldgrundstückes ist Elisabeth Birnleitner, Aistersheim 1. Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 20.50 Uhr  
Anschließend fand im Feuerwehrhaus eine improvisierte **Vorbesprechung** für das bevorstehende Hallenfest statt (6 Mann).
- 03.02.: Von 18.30 bis 22.30 Uhr – Jugendbetreuer HBM Hubert Spicker nimmt an der **Jugendbetreuerbesprechung** auf Bezirksebene in St. Agatha teil.
- 04.02.: **1. Funkübung** der Gruppe B des Abschnittes Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Aistersheim. Von der FF-Aistersheim haben 9 Kameraden teil genommen (*Übungsdauer: 20.00 bis 21.00 Uhr*).
- 07.02.: 3 Kameraden (*HBM Ing. Hermann Höftberger, HFM Wolfgang Geßwagner und HFM Johann Nöhhammer*) absolvieren am 30. und 31.1. sowie am 7.2.2004 den **Funklehrgang** in Gaspoltshofen und legen die Prüfung erfolgreich ab.
- 06.02.: Kommandant **Rudolf Riener** besucht an der O.ö. Landes-Feuerweherschule in Linz den **Kommandanten-Weiterbildungslehrgang**.
- 09.02.: 18.30 bis 21.30 Uhr – Die Kameraden R. Schwarzgruber und P. Rader bereiten sich in der Straßenmeisterei Weibern auf das FULA in Gold vor.
- 10.02.: Von 19.15 bis 21.45 Uhr – **3. Allgemeine Feuerwehrrübung**. *Thema: Brennen und Löschen*. Übungsleiter HBI Riener hat zur Übung Ing. Karl Wagner von der Brandverhütungsstelle Linz eingeladen, der im Schulungsraum über dieses Thema ausführlich referierte. An dieser Übung haben 16 Kameraden teil genommen.
- 11.02.: Mit Beginn um 20.00 Uhr – **1. Kommandositzung** 2004 bei Kamerad OBI Hubert Geßwagner, Aistersheim 98. Anwesend waren Kdt. Riener und alle weiteren 11 Kommandomitglieder.
- 14.02.: Um 14.32 Uhr – Alarmierung der FF-Aistersheim durch HBM Bernhard Rader mittels Pager. **Meldung: Ölspur auf der Aistersheimer Landesstraße** zwischen Aistersheim und Kottungaistersheim.  
Ausfahrt aller 3 Fahrzeuge mit 10 Mann um 14.40 Uhr nach Kottungaistersheim. Dabei wurde festgestellt, dass sich auf der Landesstraße zwischen der südlichen Ortseinfahrt von Kottungaistersheim und dem Hügel zwischen Aistersheim und Kottungaistersheim auf der rechten, regennassen Fahrspur (Fahrtrichtung Aistersheim) eine Kraftstoff-Ölspur befindet. Umgehend wurde mit der Aufbringung des Ölbindemittels begonnen, wobei 2 Säcke voll benötigt wurden. Während des Einsatzes wurden die Gendarmerie Gaspoltshofen und die Straßenmeisterei Grieskirchen verständigt. Beiderseits der Ölspur wurden Tafeln mit der Aufschrift „Ölspur“ seitlich der Straße angebracht. Die Rückkehr ins Feuerwehrhaus erfolgte um 15.40 Uhr.  
Anmerkung: Leider konnte der Verursacher der Ölspur nicht aufgefunden gemacht werden, sodass eine Verrechnung des Einsatzes nicht möglich war.
- 21.02.: Teilnahme von BI Franz Geßwagner an der **Ausbilderschulung** in Weibern. Dauer: 5 Std.
- 22.02.: Ab 14.00 Uhr bis Ende nie ..... – Teilnahme zahlreicher Feuerwehrkameraden am traditionellen **Aistersheimer Faschingsumzug**. Unter dem Motto „*d'Schandamarie jagt d'Mobed-Buam*“ wurde dem zahlreich erschienenen Publikum aus nah und fern vorgeführt, wie die Gendarmerie Jagd auf die berühmt berüchtigten Aistersheimer Mopedfahrer macht. Dabei kam ein täuschend ähnlicher Nachbau eines „Schandamarie-Autos“ mit Blaulicht zum Einsatz und machte die Gegend eher unsicherer.....  
Von der FF-Aistersheim wurde mit 3 Mann auch der Lotsendienst für die gesamte Faschingsveranstaltung in der Zeit von 13.45 bis 15.15 Uhr übernommen.

Der Teilnahme am Faschingsumzug gingen umfangreiche – jedoch zum Teil auch sehr unterhaltsame - Vorbereitungsarbeiten voraus.

24.02.: Von 19.15 bis 20.30 Uhr – **4. Allgemeine Feuerwehrrübung**. *Thema: Technischer Einsatz*. Übungsleiter BI Franz Geßwagner referierte im Schulungsraum über dieses wichtige Thema. Der Besuch dieser Faschingdienstag-Feuerwehrrübung war mit 15 Kameraden eher dürftig besucht, andere Kameraden waren andernorts im „Einsatz“.....

28.02.: 4 Kameraden nehmen an einen Eisstock-Turnier der Feuerwehren in Peuerbach teil. Nähere Einzelheiten sind jedoch nicht bekannt.

28.02.: Mit Beginn um 19.30 Uhr – **Vollversammlung der Feuerwehr** im Gasthaus Geßwagner-Zauner. Anwesend waren alle 12 Kommandomitglieder (HBI Rudolf Riener, OBI Hubert Geßwagner, BI Franz Geßwagner, BI Andreas Roider, OAW Günther Prähofer, AW Klaus Aschl, AW Herbert Salfinger, HBM Ing. Hermann Höftberger, HBM Wolfgang Sickinger, HBM Bernhard Rader, HBM Hubert Spicker und HBM Franz Schwarzgruber), alle 5 Ehrendienstgradträger (E-HBI Johann Zöbl, E-HBI Franz Schwarzgruber, E-BI Heinrich Gugerbauer, E-BI Erwin Krenn und E-OAW August Stafflinger), Abschnitts-Feuerwehrkommandant BR Josef Riedl, Bürgermeister Dir. Herbert Simmer sowie weitere 41 Feuerwehrekameraden (davon 9 JFM).

Von der Teilnahme entschuldigt hatten sich Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Rudolf Harra, Gendarmerie-Postenkommandant Abt.Insp. Manfred Schrattenecker sowie Kameradschaftsobmann Johann Puchner.

Nach der Begrüßung der erschienenen Kameraden und Gäste durch den Feuerwehrkommandanten erfolgte das Totengedenken für die seit der letzten Vollversammlung verstorbenen 2 Kameraden (HFM Friedrich Hummer und HLM Franz Geßwagner).

Es folgten die Tätigkeitsberichte von Schriftführer AW Herbert Salfinger, Kassenführer AW Klaus Aschl und Gerätewart AW Günther Prähofer. Der Tätigkeitsbericht des Schriftführers erfolgte hierbei in Form eines zusammengefassten Berichtes, der die wesentlichsten Daten des Vollberichtes enthalten hat. Jedem Anwesenden wurde zum Ende der Vollversammlung der 24-seitige Bericht 2003 ausgehändigt.

Nach den Ausführungen von Kommandant Rudolf Riener erfolgten die Beförderungen und Auszeichnungen, die nachstehend wie folgt angeführt werden:

**Beförderungen:**

zum Hauptfeuerwehrmann: Ebenberger Wolfgang

zum Löschmeister: Schwarzgruber Roman

Im Anschluss an die „normalen“ Beförderungen berichtet Kdt. Riener, dass auch jene Kameraden befördert werden, die derzeit im Feuerwehrkommando tätig sind. Grund hierfür ist nämlich jener, dass diese Kameraden nach ihrem Ausscheiden aus dem Kommando niedrige Dienstränge haben würden. **Er spricht folgende Beförderungen aus, die zum Teil auch rückwirkend erfolgen:**

Dienstrang u. Name des Kameraden	Dienstrang und Datum der letzten Beförderung	Beförderungen bzw. Anmerkungen
AW Aschl Klaus	OLM seit 15.2.1997	Beförd. zum HLM (per 16.2.2002)
BI Geßwagner Franz	BM seit 15.2.1997	Beförd. zum OBM (per 16.2.2002)
OBI Geßwagner Hubert	OLM seit 5.3.1994	Beförd. zum HLM (per 20.2.1999) <b>sowie</b> zum BM (per 28.2.2004)
HBM Höftberger Hermann	LM seit 5.3.1994	Beförd. zum OLM (per 20.2.1999) <b>sowie</b> zum HLM (per 28.2.2004)
OAW Prähofer Günther	LM seit 28.2.1998	Beförd. zum OLM (per 8.3.2003)
HBM Rader Bernhard	HFM seit 11.3.2000	Beförd. zum LM (per 8.3.2003)
HBI Riener Rudolf	OLM seit 5.3.1994	Beförd. zum HLM (per 20.2.1999) <b>sowie</b> zum BM (per 28.2.2004)
HBM Sickinger Wolfgang	LM seit 15.2.1997	Beförd. zum OLM (per 16.2.2002)
HBM Spicker Hubert	HLM seit 15.2.1997	Beförd. zum BM (zum 16.2.2002)

Im Anschluss daran berichtet Kdt. Riener, dass auf Vorschlag des Kommandos der FF-Aistersheim nachstehende **O.ö. Feuerwehr-Dienstmedaillen** verliehen werden.

Dienstmedaillen für langjährige, verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen wurden nachstehenden Kameraden durch Bürgermeister Simmer ausgehändigt:

für 40-jährige Tätigkeit: **LM Josef Auinger, BM Hermann Höftberger und HFM Günter Zauner**

für 50-jährige Tätigkeit: **LM Johann Nöhhammer**

Kommandant Riener berichtet weiters, dass über Antrag des Kommandos der FF-Aistersheim (*Beschluss v. 12.12.2003*) vom Bezirks-Feuerwehrkommando Grieskirchen beschlossen wurde, nachstehenden Kameraden die Bezirksfeuerwehr-Verdienstmedaillen zu verleihen:

**2. Stufe: HBM Wolfgang Sickinger**

**1. Stufe: AW Herbert Salfinger**

Die Verleihung dieser Verdienstmedaillen wird von AFK Brandrat Josef Riedl und Bürgermeister Herbert Simmer vorgenommen.

Kdt. Riener geht auf das Schaffen der beiden geehrten Kameraden ein. Demnach wurde HBM Wolfgang Sickinger die Verdienstmedaille für 12-maliges Antreten bei Landesbewerben und AW Herbert Salfinger für 4 Perioden im Feuerwehrkommando verliehen.

Im Anschluss an die Beförderungen und Auszeichnungen erfolgte das Referat von Abschnitts-Feuerwehrkommandant BR Josef Riedl, der die Anwesenden über Neuerungen im Feuerwehrwesen in Kenntnis setzte.

Bürgermeister Simmer bedankte sich für das Geleistete im abgelaufenen Jahr und hob dabei die Arbeiten an den Fahrzeugen und Einrichtungen hervor. Der Wunsch, dass in absehbarer Zeit ein neues KDOF angeschafft werden muss, registrierte er. Abschließend äußerte er den Wunsch, dass der Zusammenhalt in der Feuerwehr weiter bestehen möge. Er mahnte die Kameraden, besonders bei Einsätzen auf der Autobahn Vorsicht walten zu lassen.

Um 21.30 Uhr wird die Vollversammlung von Kdt. Riener geschlossen. Es folgte ein gemeinsames Essen in Form eines Rindsbratens, zu dem von der Feuerwehrgasse je Kamerad auch ein Getränk bezahlt wurde.

- 01.03.: 18.30 bis 21.30 Uhr – Kamerad R. Schwarzgruber bereitet sich in der Straßenmeisterei Weibern auf das FULA in Gold vor.
- 02.03.: 4 Kameraden und 1 Frau nehmen an einer Großreinigung im Feuerwehrhaus teil. Dauer: 2 Stunden
- 03.03.: Von 19.30 bis 22.00 Uhr – Kommandanten-Dienstbesprechung des Abschnittes Haag/Hr. im Schulungsraum des Feuerwehrhauses Aistersheim. Von unserer Feuerwehr haben 5 Kameraden unter Führung von Kdt. Riener teil genommen.
- 03.03.: **2. Funkübung** der Gruppe B des Abschnittes Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Affnang. Von der FF-Aistersheim haben 5 Kameraden teil genommen (*Übungsdauer: 20.00 bis 21.00 Uhr*).
- 09.03.: Um 00.51 Uhr – Sirenen- und Pageralarm in Aistersheim. Meldung: Brand eines LKWs auf der A 8 Innkreis Autobahn bei km 28,2 in Fahrtrichtung Suben (*Höhe Meggenhofen*).  
Bereits um 00.53 Uhr – Ausfahrt mit dem TLFA und 8 Mann unter Führung von OBI Hubert Geßwagner zur Unfallstelle (*2 Kameraden waren im Feuerwehrhaus stationiert*). Nach dem Eintreffen um 01.02 Uhr an der Unfallstelle (*als 3. Feuerwehr*) wurde mit der Brandbekämpfung begonnen. Die Unfallstelle wurde mittels ausfahrbarem Lichtmast beleuchtet, mit dem HD-Schlauch erfolgte die Brandbekämpfung. Dabei kamen auch 3 Atemschutzträger (*Spicker Hubert, Rader Patrick und Prähofer Stefan*) mit Schwerem Atemschutz zum Einsatz. Bei diesem Einsatz hatten unsere CFK-Flaschen ihre Feuertaufe zu bestehen und bewährten sich hervorragend (vor allem durch ihr geringes Gewicht).  
Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 02.48 Uhr  
Anmerkung:  
Betroffen vom Brand war ein LKW mit dem Kennzeichen WU-949BL, der in Vollbrand stand. Beteiligt an den Löschmaßnahmen waren die Tanks der Feuerwehren von Meggenhofen, Geisensheim, Aistersheim, Kematen, Pichl und Krenglbach, sowie die Pumpe Steinerkirchen.  
Die Autobahn war wegen des Unfalles bis etwa 09.00 Uhr gesperrt, so lange dauerten die Aufräumarbeiten. Auch Erdreich musste in großem Umfang abgebaggert und entsorgt werden.
- 09.03.: Von 19.15 bis 21.30 Uhr – **5. Allgemeine Feuerwehrrübung**. Thema: Feuerwehrfunk - Feuerwehrlotse. Unter Übungsleiter BI Andreas Roider findet zuerst im Schulungsraum eine theoretische Schulung über Kartenkunde statt. Anschließend erfolgt eine praktische Übung am Funkgerät in Form einer Sternfahrt, wobei alle 3 Fahrzeuge der Feuerwehr eingesetzt worden sind. An der Übung haben insgesamt 19 Kameraden teil genommen.
- 13.03.: 08.00 bis 12.00 Uhr – Die Kameraden R. Schwarzgruber und P. Rader bereiten sich in der Straßenmeisterei Weibern auf das FULA in Gold vor.
- 13.03.: Kamerad FM Markus Bell tritt mit Wirkung vom 12.4.2004 aus der Feuerwehr aus (*Grund: Desinteresse am Feuerwehrwesen*). Er war seit 7.5.1990 Mitglied.
- 16.03.: 18.30 bis 22.00 Uhr – Die Kameraden R. Schwarzgruber und P. Rader bereiten sich in der Straßenmeisterei Weibern auf das FULA in Gold vor.

- 17.03.: Um 19.00 Uhr – **2. Abschnitts-Atemschutzübung** Haag/Hr., veranstaltet von der FF-Aistersheim.  
Übungszweck: Versuch, wie schnell sich ein Brand in einem Schlafzimmer entwickelt und andererseits das Austesten des neuen HD-Lüfters. Annahme war ein Brand im Eckzimmer links neben der Eingangstüre (*ehemaliger Raum für die Raiffeisenkasse*) des alten Amtshauses. Das Zimmer wurde mit Schreibtisch, Bildern und dergleichen ausgestattet. In einem Eck wurde eine Matratze angezündet. Unter Verwendung des Atemschutzes wurde der Brandverlauf mit einer Videokamera festgehalten. HD-Rohr und Zubringerleitung wurden gleichzeitig aufgebaut. Festgestellt wurde dabei, dass erst nach zK. 5 Minuten das Feuer auf der Matratze langsam größer wurde. In der 6. Minute zündete der Rauch an der Decke jedoch plötzlich durch und die gesamte Matratze sowie der Raum im Deckenbereich brannte. Mittels HD und Hochdrucklüfter, welche beide in Bereitschaft standen, wurde der Brand gelöscht. Bei dieser – *nicht alltäglichen* – Übung waren 5 Atemschutzträger der FF-Aistersheim, sowie weitere 29 Kameraden des Abschnittes Haag/Hr. im Einsatz. Angemerkt wird, dass das Gebäude kurz vor dem Abbruch stand und so auch Beschädigungen am Gebäude in Kauf genommen werden konnten.....
- 19.03.: Die Kameraden LM **Roman Schwarzgruber** und HFM **Patrick Rader** nehmen am Bewerb um das Feuerwehr-**Funkleistungsabzeichen in Gold** teil. Ergebnisse: HFM Rader erreichte mit 244 von 250 möglichen Punkten den 22. Rang unter 215 Gewerteten, LM Schwarzgruber errang mit 231 Punkten den 107. Rang.
- 22.03.: 18.30 bis 22.00 Uhr – Kamerad BI Roider nimmt die Ausbildung der FULA-Silber-Gruppe des Bezirkes in der Straßenmeisterei Weibern vor.
- 23.03.: Von 19.15 bis 19.45 Uhr – **6. Allgemeine Feuerwehrübung**, *Thema: Aufgaben und Gliederung einer Löschgruppe*. HBM Franz Schwarzgruber referiert im Schulungsraum über dieses Thema. Bei der Übung haben 17 Kameraden teil genommen.
- 24.03.: Um 18.45 Uhr – Gemeinsame Abfahrt mit dem KDOF zur **Feuerwehr-Bezirkstagung 2004** im Veranstaltungszentrum Mangsburg in Grieskirchen. Vom Kommando unserer Feuerwehr haben 6 Kameraden unter Führung von Kdt. Riener an der letzten Tagung von Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Rudolf Harra teil genommen. Rückkehr: 23.15 Uhr
- 30.03.: Mit Beginn um 19.00 Uhr - Kommandant Riener nimmt in der Mangsburg Grieskirchen an der **Wahl des neuen Bezirks-Feuerwehrkommandanten** teil. Mit überwältigender Mehrheit wurde dabei der bisherige Abschnitts-Feuerwehrkommandant Grieskirchen, BR **Josef Schwarzmanseder**, zum neuen Bezirks-Feuerwehrkommandanten gewählt. Gegenkandidat war der Kommandant von Weibern, HBI Josef Muraier.
- 03.04.: Von 10.00 bis 13.00 Uhr – JFM **Christoph Spicker** legt in der Volksschule Pollham das **Wissenstest-Abzeichen in Silber** ab. Der Ablegung des WTA gingen einige Schulungen (Übungen) durch seinen Vater, HBM Hubert Spicker, voran.
- 03.04.: Von 13.45 bis 16.15 Uhr – **Feuerwehr-Frühjahrsübung (7. Allgemeine Übung)**.  
 Einleitend findet im Schulungsraum des Feuerwehrhauses eine Information über die geplante Übung durch OBI Hubert Geßwagner statt, der auch die Übungsleitung inne hatte.  
 Um 14.00 Uhr – Abfahrt mit allen 3 Fahrzeugen zum Rasthaus Landzeit (bis vor kurzem noch Rosenberger). Nach der Ankunft und Begrüßung durch Rasthausleiter Johann Gruber folgt eine Besichtigung des Rasthauses, wobei alle Brandschutzeinrichtungen an Hand des vorliegenden Brandschutzplanes überprüft werden. Anschließend hält HBM Ing. Hermann Höftberger für die Bediensteten des Rasthauses im „Stadl“ einen interessanten Vortrag über das Thema Brandentstehung und Löschaktionen, wobei er diesen mit praktischen Vorführungen umrahmt. Es folgen nun außerhalb des Rasthauses Löschübungen mit Feuerlöschern unter Beiziehung des Rasthauspersonals (unter Leitung von OAW Günther Prähofer), wobei eine Tasse mit Benzin und Diesel angezündet wird.  
 Im Folgenden werden die am Rastanlagengelände vorhandenen Absperrschieber besichtigt und deren Funktionsweise den anwesenden Kameraden erläutert.  
 Die anwesenden 17 Kameraden werden anschließend von der Rasthausleitung zu einer Jause samt dazugehörigen Getränken eingeladen.  
 Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 18.30 Uhr
- 07.04.: **3. Funkübung** der Gruppen A + B des Abschnittes Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Altenhof. Von der FF-Aistersheim haben 8 Kameraden teil genommen (*Übungsdauer: 19.30 bis 21.30 Uhr*).
- 10.04.: 08.00 bis 12.00 Uhr – Kamerad BI Roider nimmt die Ausbildung der FULA-Silber-Gruppe des Bezirkes in der Straßenmeisterei Weibern vor.
- 13.04.: Um 20.00 Uhr – Arbeitseinteilung für das bevorstehende Hallenfest 2004 der Feuerwehr im Bauhof.
- 13.04.: 18.30 bis 22.00 Uhr – Kamerad BI Roider nimmt die Ausbildung der FULA-Silber-Gruppe des Bezirkes in der Straßenmeisterei Weibern vor.

- 16.-18.4.: **Durchführung des 28. Aistersheimer Hallenfestes**, das zehnte im Bauhof und fünfte, das von der FF-Aistersheim in diesen Räumlichkeiten veranstaltet wird.
- In bewährter Manier helfen wiederum unzählige fleißige Hände (FF-Kameraden, deren Gattinnen, Freundinnen und sonstige freiwillige HelferInnen) mit, den zahlreichen Gästen einen angenehmen Aufenthalt zu bereiten. Auch der Lotsen- und Parkplatzordnerdienst wird selbstverständlich von Kameraden der Feuerwehr übernommen. Am Freitag und Samstag waren hierbei jeweils 8 Mann, am Sonntag 2 Mann im Einsatz (insgesamt 89,5 Stunden).
- Der Einladung zum Fest sind am Freitag 1.234 Personen gefolgt. Es spielte die neue Tanzkapelle pop@rt (Spielbeginn 21.30 Uhr, Ende 02.30 Uhr). Am Samstag konnte man sich der zahlreichen Besucher noch weniger erwehren. So musste bereits um 23.00 Uhr der Zutritt zur Festhalle gesperrt werden. Es wurden nur mehr so viele Personen eingelassen, wie sie von Besuchern verlassen wurde. Am Samstag wurden 1.417 Karten verkauft, die Besucher wurden von der Showband „life brothers“ in den Bann gezogen. Spielbeginn war um 21.30 Uhr, Ende um 02.30 Uhr.
- Am 3. Festtag (Sonntag) spielte die beliebte Musikkapelle Altenhof auf, die auch selbst einen Humoristen beistellten. Eintritte wurden von 400 Personen kassiert, Kinder waren ausgenommen. Der Frühschoppen klang – wie üblich - in feucht-fröhlicher Manier erst gegen 20 Uhr aus.....
- Bei den Eintritten wurde erstmals eine Neuerung eingeführt. Um die jugendlichen Besucher zu früherem Fortgehen zu bewegen, wurde am Freitag und Samstag der Eintrittspreis bis 21.30 Uhr mit € 4,00 festgelegt, erst ab diesem Zeitpunkt wurde der volle Eintritt von € 7,00 kassiert. Das Angebot wurde von zahlreichen Besuchern angenommen, so dass bereits um 21.00 Uhr in den Hallen reges Treiben herrschte. Der Eintrittspreis beim sonntäglichen Frühschoppen hat € 3,00 betragen.
- Am Freitag und Samstag wurde wiederum der bewährte Heimbringerdienst (Taxiunternehmen Starlinger) angeboten. Finanziell gesehen war dieses Fest eines der besten, das von der FF-Aistersheim veranstaltet wurde. Hierzu hat wesentlich vor allem der Freitag beigetragen, der - vor allem was die Zahl der Besucher betrag – rekordverdächtig war.
- 17.04.: 08.00 bis 12.00 Uhr – Die Kameraden FM Chr. Kaltseis und W. Gugerbauer nehmen an der Ausbildung der FULA-Bronze-Gruppe des Bezirkes in der Straßenmeisterei Weibern teil.
- 17.04.: Aus Anlass des 80. Geburtstages von Kamerad **E-BI Heinrich Gugerbauer** am 15.4. stellte sich auch eine Abordnung des alten und neuen Feuerwehrkommandos unter Kdt. Riener beim Jubilar im Gasthaus Huber ein und überreichten ihrem langjährigen Kommandomitglied eine Ehrengabe.
- 18.04.: Um 05.00 Uhr – Alarmierung der Feuerwehr durch Jürgen Krausgruber. Meldung: **Verkehrsunfall auf der Aistersheimer Landesstraße Richtung Viertlbach**. Ein PKW liegt im Straßengraben. Wegen des Festes sind noch einige Kameraden in der Festhalle anwesend, 3 davon rücken mit den TLFA Richtung Viertlbach aus. Dabei wurde festgestellt, dass etwa 100 m von der Panhofer-Halle ein PKW in den Straßengraben geraten und in der Folge mit einem Wasserdurchlass gefahren ist. Die Gendarmerie war bereits vor Ort und sicherte die Unfallstelle ab. Aufgabe der FF-Aistersheim war es, den vorne völlig demolierten PKW aus dem Graben zu ziehen und andernorts sicher zu parken. Der Alkotest beim Fahrer (*Jürgen Dientl, Aigen 18, Hofkirchen/Tr.*) verlief positiv. Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 05.30 Uhr
- 19.04.: 18.30 bis 22.00 Uhr – Die Kameraden FM Chr. Kaltseis und W. Gugerbauer nehmen an der Ausbildung der FULA-Bronze-Gruppe des Bezirkes in der Straßenmeisterei Weibern teil. BI Roider ist Ausbilder dieser FULA-Bronze-Gruppe.
- 19.-20.4.: Ganztägig – **Abräumarbeiten nach dem Hallenfest**, sowie Einholung der in den umliegenden Gemeinden aufgestellten Plakatständern. An den Arbeiten hat sich wieder eine Vielzahl von Kameraden und sonstigen freiwilligen Helfern beteiligt. Vor allem ältere Kameraden haben sich daran zahlreich beteiligt.
- 20.04.: Von 19.15 bis 21.00 Uhr – **8. Allgemeine Feuerwehrübung**. *Thema: Maschinistenschulung*. AW Klaus Aschl referiert über dieses Übungsthema im Feuerwehrhaus bzw. am Vorplatz des Feuerwehrhauses, wobei er auf die einzelnen Feuerwehrgerätschaften eingeht und deren Funktionsweise erläutert. An dieser Übung haben wiederum 18 Kameraden teil genommen.
- 22.04.: 18.30 bis 22.00 Uhr – Kamerad BI Roider nimmt die Ausbildung der FULA-Bronze-Gruppe des Bezirkes in der Straßenmeisterei Weibern vor.
- 20.-23.4.: Kamerad **OFM Martin Nöhammer** absolviert den **Atenschutz-Lehrgang** an der Landes-Feuerwehrschule in Linz und legt die Prüfung mit „vorzüglichem“ Erfolg ab.
- 24.04.: Um 20.00 Uhr – Durchführung der traditionellen **„Abräumfeier“** nach dem Hallenfest im Bauhof. Der Einladung der Feuerwehr sind etwa 60 Kameraden und sonstige freiwillige Helfer gefolgt. Kdt. Riener bedankte sich für die reibungslose Durchführung „seines ersten Festes“ recht herzlich. Die Helfer

- konnten sich bei einem Henderl und Getränken, sowie mitgebrachten Mehlspeisen entsprechend laben. Mit vereinten Kräften ist es auch dieses Jahr wieder gelungen, auch die letzten „Noagerl“ in gemeinsamer und fröhlicher Runde zu vernichten.....
- 26.04.: 18.30 bis 22.00 Uhr – Kamerad BI Roider nimmt die Ausbildung der FULA-Bronze-Gruppe des Bezirkes in der Straßenmeisterei Weibern vor.
- 26.04.: Gemäß Beschluss der Landes-Feuerwehrleitung wird **HBM Ing. Hermann Höftberger** mit der Hilfsfunktion eines **Oberamtswalters** für das **Gerätewesen** (einschl. **Atemschutz**) des Abschnitts-Feuerwehrkommandos Haag am Hausruck betraut. Er folgt damit OAW Günther Prähofer nach, der diese Funktion seit 19.9.2001 (*Beschluss des LFK*) inne hatte und sie zurück gelegt hatte.
- 28.04.: Abends – Aufstellung des nunmehr traditionellen Feuerwehr-Maibaumes bei Kamerad AW Klaus Aschl. Dem Aufstellen des Maibaumes gingen umfangreiche Vorbereitungsarbeiten (*Herstellung der Reisigschlangen, Besorgung des Maubaumes, udgl.*) einige Tage vorher voraus.
- 30.04.: Ab 20.00 Uhr – Geburtstagsfeier bei Kassier Klaus Aschl in Grub 4. Eingeladen waren vor allem die Kommandomitglieder sowie die so genannte „aktive Truppe“ der FF-Aistersheim samt Anhang. Klaus hatte bereits am 9. April seinen 40. Geburtstag gefeiert, wegen der Vorbereitung und Durchführung des Hallenfestes wurde der Termin auf diesen Tag verschoben. Insider behaupten, dass die Feier etwas länger gedauert hat.....
- 01.05.: **1. Clubbing im Wasserschloss Aistersheim.** Über Ersuchen des Veranstalters, der Walter Reisinger GmbH., Weibern, wird von der FF-Aistersheim wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann (*gemäß den Auflagen in der Veranstaltungsbewilligung der BH-Grieskirchen*) übernommen. Einsatzdauer von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr des Folgetages. Dieser Einsatz (28 Stunden) war entgeltspflichtig.
- 02.05.: **Ausrückung** von 10 Kameraden zum Feuerwehrfest der FF-Pregarten. Dauer: etwa länger.....
- 04.05.: Um 19.30 Uhr – Ausrückung von 38 Mann (davon 5 JFM) unter Kdt. Riener aus Anlass der **Florianimesse** in die Pfarrkirche, begleitet von der Musikkapelle. Im Rahmen der von der Musik umrahmten Messe wird der neu restaurierte Hl. Florian feierlich an Pfarrprovisor KsR Rupert Rosner (formal) überreicht, der im Festzug vom Feuerwehrhaus von JFM in die Kirche getragen wurde. Im Namen der Feuerwehrkameraden überreichen Kdt. Rudolf Riener und Kdt.-Stv. Hubert Geßwagner einen Scheck in der Höhe von € 2.500, der laut Kostenvoranschlag etwa den Restaurierungskosten für den Hl. Florian entspricht. Pfarrer Rosner bedankte sich namens der Pfarre sehr herzlich bei der Feuerwehr für die großzügige Spende, die einen wichtigen Beitrag zu den Gesamtkosten der Innenrenovierung darstellt.
- Im Anschluss an die Messe findet im Gasthaus Geßwagner-Zauner die traditionelle Florianifeier statt, zu der Bürgermeister Simmer namens der Gemeinde 2 Getränke je Kamerad spendete (*von der Feuerwehrkasse wird je Kamerad ein Paar Würstl bezahlt*). Das Gemeindeoberhaupt drückte namens der Gemeinde seine Freude darüber aus, wie gut das Einvernehmen zwischen Feuerwehr und der Kirche bzw. generell zwischen den Vereinen untereinander ist.
- 05.05.: **4. Funkübung** der Gruppe B des Abschnittes Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Hörbach. Von der FF-Aistersheim haben 5 Kameraden teil genommen (*Übungsdauer: 20.00 bis 21.00 Uhr*).
- 07.05.: Teilnahme der Jugendgruppe der FF-Aistersheim am Feuerwehr-**Probewettbewerb 2004**, durchgeführt von der FF-Schlüßberg. *Keine Ergebnisse bekannt.*
- 07.05.: Die Kameraden OFM **Christoph Kaltseis** und OFM **Wolfgang Gugerbauer** nahmen am 31. Bewerb um das Feuerwehr-**Funkleistungsabzeichen in Bronze** in Linz teil. Ergebnisse: OFM Kaltseis erreichte mit 243 von 250 möglichen Punkten den 96. Rang unter 517 Gewerteten, OFM Gugerbauer errang mit 227 Punkten den 360. Rang.
- 08.05.: Von 13.00 bis 16.45 Uhr – **3. Abschnitts-Atemschutzübung (GSF)** Haag/Hr, veranstaltet von der FF-Haag/Hr. *Thema: Verkehrsunfall mit Austritt von gefährlichen Stoffen.* Bei dieser Übung wurde die Aufstellung von Absperrungen und die Einrichtung eines Deko-Platzes sowie die Bergung von Fässern geübt. Unsere Feuerwehr, die mit letzterem betraut wurde, war mit 5 Kameraden, dem TLFA und 3 Atemschutzgeräten an der Übung beteiligt.
- 17.05.: Kamerad FM Thomas Kaser tritt mit Wirkung vom 14.6.2004 aus der Feuerwehr aus (*Grund: Desinteresse am Feuerwehrwesen*). Er war seit 2.1.1989 Mitglied.
- 17.05.: Mit Beginn um 20.00 Uhr – **2. Kommandositzung** 2004 bei Kamerad OBM Franz Schwarzgruber in Edt 3. Anwesend waren Kdt. Riener und alle weiteren 11 Kommandomitglieder.
- 18.05.: Von 19.30 bis 21.00 Uhr – **9. Allgemeine Feuerwehrübung.** *Thema: Kleinlöschgeräte, Gerätekunde.* HBM Hubert Spicker unterwies die anwesenden Kameraden in einem theoretischen und praktischen

- Übungsteil über die Anwendung und den Aufbau einer Löschwasserleitung aus dem LF, Kdo und TLFA am Löschteich in Edt. An dieser Übung haben insgesamt 12 Kameraden teil genommen.
- 19.05.: Mit Beginn um 19.00 Uhr – **4. Abschnitts-Atenschutzübung** Haag/Hr., veranstaltet von der FF-Altenhof. Übungsannahme: Übung verschiedener Bergungsarten mit AS-Schutz. Es wurden mehrere Stationen aufgebaut, darunter z.B. eine Erste Hilfe-Station unter Leitung der RK-Stelle Haag sowie das Bergen einer verunglückten Person aus einem Silo und das Abseilen mittels Gurt von einem Silo. Die sehr gut organisierte und lehrreiche Übung wurde von unserer FF mit 6 AS-Trägern besucht.
- 19.05.: 18.30 bis 22.00 Uhr – Die Kameraden FM Chr. Kaltseis und W. Gugerbauer nehmen an der Ausbildung der FULA-Bronze-Gruppe des Bezirkes in der Straßenmeisterei Weibern teil.
- 21.05.: **Martin Kaser**, geb. 26.05.1992, Thalheim 3, tritt der Feuerwehr Aistersheim als Jungfeuerwehrmann bei. Er wurde umgehend in die Jugendgruppe aufgenommen.
- 21.05.: Von 15.00 bis 17.00 Uhr – Über Ersuchen von Nicola Ljubas, wird eine **Verstopfung des Schmutzwasserkanales** beim Haus Aistersheim 46 (Kreupl Walter) unter Einsatz der Kanalaratte und des HD-Schlauches behoben. Am Einsatz, der mit dem TLFA durchgeführt wurde, waren 3 Kameraden beteiligt.
- 22.05.: Teilnahme der Jugendgruppe der FF-Aistersheim am **Abschnittsbewerb Grieskirchen**, durchgeführt von der FF-Pollham. *Ergebnisse – siehe Tabelle.*
- 22.05.: **2. Clubbing im Wasserschloss Aistersheim.** Über Ersuchen des Veranstalters, der Walter Reisinger GmbH., Weibern, wird von der FF-Aistersheim wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann (*gemäß den Auflagen in der Veranstaltungsbewilligung der BH-Grieskirchen*) übernommen. Einsatzdauer von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr des Folgetages. Dieser Einsatz (28 Stunden) war entgeltspflichtig.
- 31.05.: Um 20.10 Uhr – OBI Hubert Geßwagner wird von E-BI Erwin Krenn telefonisch darüber informiert, dass auf der Innbachtal Landesstraße bei km 24 im Bereich des Trafos (*Westzufahrt Schloss, Richtung Augassen*) eine große **Ölspur** sichtbar ist. Über die Pager werden von OBI Geßwagner umgehend 3 weitere Kameraden alarmiert.  
20.20 Uhr – Ausfahrt mit dem TLFA und 4 Mann unter Führung von OBI Geßwagner zur angegebenen Stelle. Nach Absicherung des Gefahrenbereiches erfolgt die Aufbringung von Ölbindemittel sowie nach dessen Einwirkung die fachgerechte Beseitigung desselben. Einsatzende: 20.50 Uhr  
Anmerkung: Leider konnte nicht festgestellt werden, wer der Verursacher der Ölspur war.
- 01.06.: Von 20.30 bis 22.15 Uhr – **10. Allgemeine Feuerwehrrübung.** *Thema: Innenangriff – Angriff über Leitern.* Bei der unter Übungsleiter BI Franz Geßwagner stattgefundenen Nachtübung erfolgte im alten Gemeindehaus ein Löschangriff über Leitern in den 1. Stock, wobei auch schwerer Atemschutz eingesetzt wurde. Das Gebäude wurde durch eine Matratze, die im Erdgeschoss in Brand gesteckt wurde, extrem stark verraucht. Eine Entlüftung war nur durch Beiziehung eines großen – von der Fa. Rosenbauer ausgeliehenen – Lüfters möglich. Eingesetzte Fahrzeuge und Geräte: TLFA, LF, KDOF, HD-Schlauch, 3 Atemschutzgeräte, 1 C-Rohr, 7 B- und 2 C-Schläuche, Stichsäge, Feuerwehraxt sowie Lüfter. An dieser letzten Übung kurz vor Abbruch des alten Gemeindeamtshauses haben 16 Kameraden teil genommen.
- 02.06.: **5. Funkübung** der Gruppe B des Abschnittes Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Weibern. Von der FF-Aistersheim haben 4 Kameraden teil genommen (*Übungsdauer: 20.00 bis 21.00 Uhr*).
- 02.06.: Kamerad FM Christian Mühringer tritt mit Wirkung vom 30.6.2004 aus der Feuerwehr aus (*Grund: Desinteresse am Feuerwehrwesen*). Er war seit 20.5.1985 Mitglied.
- 1.-3.6.: Kamerad **HBM Bernhard Rader** besucht den **TLF-Besatzungslehrgang** an der Landes-Feuerweherschule in Linz und legt die Prüfung mit „sehr gutem“ Erfolg ab.
- 03.06.: Um 19.30 Uhr – Teilnahme von HBI Rudolf Riener und weiteren 3 Kommandomitgliedern an der **Kommandanten-Dienstbesprechung** im Gasthaus Haltestelle in Wendling.
- 09.06.: Um 21.10 Uhr – Sirenen- u. Pageralarm in Aistersheim. Meldung: LKW-Brand auf der A 8 Innkreis Autobahn bei km 25 Fahrtrichtung Wels.  
21.12 Uhr – Ausrückung mit 11 Mann unter Führung von Kdt. Riener mit dem TLFA u. KDOF Richtung Meggenhofen. Bereits nach 1 km Fahrt wurde über Funk von der FF-Meggenhofen gemeldet, dass es sich „lediglich“ um einen PKW-Brand handelt, der von der bereits vor Ort befindlichen FF-Meggenhofen gelöscht werden konnte. Die FF-Aistersheim und Kematen wurden somit nicht mehr benötigt und konnten unverrichteter Dinge wieder ins Feuerwehrhaus zurück fahren. Rückkehr: 21.30 Uhr
- 10.06.: Um 09.00 Uhr – **Ausrückung** von 10 Mann unter Führung von Kdt. Riener aus Anlass des Festes **Fronleichnam** (Prozession). Von 2 Kameraden wird der Lotsendienst übernommen.

- 12.06.: Teilnahme der Bewerbs- und Jugendgruppen der FF-Aistersheim am **Abschnitts-Feuerwehrbewerb Haag/Hr.**, durchgeführt von der FF-Haag. *Ergebnisse – siehe Tabelle.*
- 15.06.: Von 19.15 bis 20.45 Uhr – **11. Allgemeine Feuerwehrübung.** *Thema: Austreten von Flüssigkeiten (GSF-Übung).* Unter Übungsleiter AW Günther Prähofer findet am Firmengelände Höftberger eine realitätsbezogene Übung statt, bei der von einem LKW ätzende Stoffe austreten. Dabei wurde nach der GAMS-Regel vorgegangen; über das LFK wurden entsprechende Daten über gefährliche Stoffe angefordert. Unter Verwendung der 3 neuen Schutzanzüge der Stufe II und Schwerem Atemschutz wurde das Auslaufen der gefährlichen Stoffe gestoppt und die Flüssigkeiten in ein anderes Gefäß umgefüllt. An dieser nicht alltäglichen Übung haben 14 Kameraden teil genommen, auch das TLF und das LF kamen zum Einsatz.
- 19.06.: **3. Clubbing im Wasserschloss Aistersheim.** Über Ersuchen des Veranstalters, der Walter Reisinger GmbH., Weibern, wird von der FF-Aistersheim wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann (*gemäß den Auflagen in der Veranstaltungsbewilligung der BH-Grieskirchen*) übernommen. Einsatzdauer von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr des Folgetages. Dieser Einsatz (28 Stunden) war entgeltspflichtig.
- 20.06.: **Pfarrfirmung** in Aistersheim. Von der FF-Aistersheim wird für den Festumzug die Verkehrswegsicherung an diesem verregneten Sonntag von 08.45 bis 09.15 Uhr mit 2 Mann übernommen.
- 25.06.: Am Abend findet das traditionelle **Sonnwendfeuer in der Haid**, das von den Bewerbsgruppen und der Feuerwehrjugend veranstaltet wurde, statt. Der Einladung sind bei wettermäßig etwas kühlen Bedingungen etwa 200 Besucher gefolgt, sodass die Bewerbskasse wieder aufgefüllt werden konnte. Diese Veranstaltung war ursprünglich für 18.6. geplant, wegen einiger Veranstaltungen in der Umgebung wurde sie kurzfristig verschoben.
- 26.06.: Um 20.00 Uhr – Umlegung des Maibaumes bei Kamerad AW Klaus Aschl in Grub. Zum anschließenden gemütlichen Beisammensein haben die Ehegatten Aschl eingeladen.
- 28.06.: Von 09.00 bis 10.30 Uhr – Besuch der Kindergartenkinder im Feuerwehrhaus. Kdt. Riemer und OAW Ing. Höftberger informieren die Kinder über die Aufgaben der Feuerwehr im allgemeinen und zeigen ihnen das Gebäude und die Fahrzeuge.
- 29.06.: Von 19.15 bis 20.45 Uhr – **12. Allgemeine Feuerwehrübung.** *Thema: Technische Übung (Hydraulischer Rettungssatz und Hebekissen).* Unter Übungsleiter OBI Hubert Geßwagner findet eine Rettungsübung nach einem simulierten Verkehrsunfall auf der Gemeindestraße Haidenheim (*zwischen der Aistersheimer Landesstraße und der Viertlbach-Brücke*) statt, an der auch die Rettung (SAW) Haag/Hausruck mit 3 Personen teilgenommen hat. Nach der Ausfahrt zum Unfallort mit dem KDOF und dem TLFA nach Viertlbach war die Rettung bereits vor Ort und war damit beschäftigt, 2 verletzte und eingeklemmte Personen nach einem Verkehrsunfall zwischen einem Traktor und einem PKW erst zu versorgen. Die beiden eingeklemmten Personen (*Sebastian Riemer und Philipp Geßwagner*) wurden unter Zuhilfenahme des Bergegerätes aus dem Fahrzeug geborgen und vom Rettungspersonal (*Schreckeneder Doris, Spicker Wolfgang und Rebhan Christian*) zum Abtransport ins Krankenhaus medizinisch versorgt. An dieser wirklichkeitsnahen Übung haben 16 Kameraden (*davon 2 JFM*) teil genommen.
- 02.07.: Kamerad LM Josef Cech, Augassen 10, stirbt nach längerer schwerer Krankheit im 91. Lebensjahr. Cech war der FF-Aistersheim am 17.2.1946 beigetreten, er war Träger der Feuerwehr-Dienstmedaille für 50-jährige Mitgliedschaft.
- 03.07.: Teilnahme der Bewerbs- und Jugendgruppen der FF-Aistersheim am **Bezirks-Feuerwehrbewerb Grieskirchen**, veranstaltet von der FF-Heiligenberg. *Ergebnisse – siehe Tabelle.*
- 06.07.: 14.00 Uhr: Begräbnis des am 2.7. verstorbenen Kameraden Josef Cech am Aistersheimer Pfarrfriedhof. Der Sarg wird von Feuerwehrkameraden getragen, eine Abordnung begleitet den Verstorbenen zur letzten Ruhestätte.
- 06.07.: Die Kameraden OAW Ing. Hermann Höftberger und OBI Hubert Geßwagner nehmen an einer **Besprechung des Abschnitts-Feuerwehrkommandos** in Haag/Hr. teil.
- 09.07.: Teilnahme je einer Bewerbs- und Jugendgruppe am **42. O.ö. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb** und am **29. Jugendfeuerwehrleistungsbewerb** in Schärding.

## **ERGEBNISSE**

### **Bewerbsgruppe**

**Bronze A** (*ohne Alterspunkte; Wertungsgruppe II (mit Sicherheitsstiefel und Einsatzhandschuhen):*

**362,98 Punkte**, Rang 236 (*von 378 Gewerteten*), das ist der **25. Platz** im Bezirk Grieskirchen;

*Zeiten:* Lö.A.: 61,60 Sek., 15 SP; Staff.L.: 60,42 Sek.; keine SP

**Silber A** (*ohne Alterspunkte; Wertungsgruppe II (mit Sicherheitsstiefel und Einsatzhandschuhen):*

**360,61 Punkte**, Rang 123 (von 303 Gewerteten), das ist der 14. Platz im Bezirk Grieskirchen;  
Zeiten: Lö.A.: 70,00 Sek., 10 SP; Staff.L.: 59,39 Sek., keine SP

Mitglieder der Bewerbungsgruppe beim Landesbewerb 2004 waren:

*OAW Ing. Höftberger Hermann, OFM Kaltseis Christoph, OFM Nöhammer Martin, AW Prähofer Günther, HFM Prähofer Stefan, BI Roider Andreas, HBM Schwarzgruber Franz, LM Schwarzgruber Roman und HBM Sickinger Wolfgang.*

Feuerwehr-Leistungsabzeichen wurden keine erworben, weil sie alle Kameraden bereits hatten.

### Jugendgruppe

**Bronze Jugend: 1.045,8 Punkte**, Rang 125 (von 588 Gewerteten), das ist der 12. Platz im Bezirk Grieskirchen. Gesamalter: 123 Jahre; Hind.Zeit: 52,20 Sek., 10 SP; Staffel-Zeit: 68,91 Sek., keine SP.

**Silber Jugend: 1.038,8 Punkte**, Rang 111 (von 481 Gewerteten), das ist der 9. Platz im Bezirk Grieskirchen. Gesamalter: 123 Jahre; Hind.Zeit: 58,80 Sek., keine SP; Staffel-Zeit: 70,16 , 10 SP.

Mitglieder der Jugendgruppe beim Landesbewerb 2004 waren:

*FM Aschl Christoph, JFM Birnleitner Alfred, JFM Gruber Patrick, JFM Hager Kevin, FM Puchner Johann, JFM Riener Sebastian, JFM Söllinger Georg, JFM Spicker Christoph und JFM Stockinger Florian*

Das JFLA in Silber haben erworben:

die JFM Birnleitner Alfred, Hager Kevin, Riener Sebastian, Söllinger Georg und Stockinger Florian

In der Zeit von 20.März bis 6. Juli fanden insgesamt **18 Bewerbungsübungen der Jugendgruppe** unter **Jugendbetreuer HBM Hubert Spicker** statt. Jede Übung dauerte etwa 1 ½ Stunden.

Von der Bewerbungsgruppe , die 1973 gegründet worden ist, fanden unter Leitung von **HBM Wolfgang Sickinger** gleichfalls 18 Übungen in der Zeit von März bis Juli 2004 statt.

- 10.07.: Um 13.00 Uhr – Ausrückung mit 19 Mann unter Führung von Kdt. Rudolf Riener aus Anlass der **Hochzeit des Kameraden HFM Wolfgang Ebenberger** mit Monika Huber. Das Brautpaar wurde bereits frühmorgens von einigen Kameraden mittels der traditionellen Gaskanone fachgerecht geweckt. Nach der kirchlichen Trauung musste das Brautpaar vor dem Kircheneingang Löschübungen vornehmen.
- 10.07.: **4. Clubbing im Wasserschloss Aistersheim.** Über Ersuchen des Veranstalters, der Walter Reisinger GmbH., (Weibern) wird von der FF-Aistersheim wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann (*gemäß den Auflagen in der Veranstaltungsbewilligung der BH-Grieskirchen*) übernommen. Einsatzdauer von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr des Folgetages.
- 13.07.: Um 18.00 Uhr – Ausrückung mit dem TLFA und 2 Mann unter Führung von BI Andreas Roider nach Pöttenham 18 (Lugmair Franz). Grund: Verstopfung eines Regenwasserkanales an der Gemeindestraße. Mittels HD-Schlauch und der Kanalratte wird der Kanal freigespült. Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 20.00 Uhr
- 14.07.: Von 08.00 bis 17.30 Uhr – Aus Anlass des **Abbruch des alten Amtshauses** (Aistersheim 31) durch die Firma Klinger aus Gaspoltshofen wird mittels Sprühstrahl größere Staubentwicklung verhindert. Hierzu waren einige Tankladungen Wasser erforderlich. 1 Mann war mit dem HD-Rohr in dieser Zeit im Einsatz.
- 16.07.: Abends wird von 2 Kameraden unter Einsatz des TLFA und des HD-Rohres eine Reinigung der Innbachtal Landesstraße nach Abschluss der Abbrucharbeiten des alten Amtshauses vorgenommen. Dauer: 1 Stunde
- 16.07.: Um 19.30 Uhr – Aus Anlass seines **70. Geburtstages von Hubert Spicker**, Edt 6, stellte sich auch eine Abordnung der Feuerwehr unter Kdt.-Stv. Hubert Geßwagner als Gratulanten ein.
- 17.07.: Abends – Auf Einladung des S 4 Stefan Prähofer findet im Feuerwehrhaus ein **Grillabend** statt. Auf dem Speiseplan standen Steckerlfische und Kotellets. Der Einladung sind zahlreiche Kameraden und deren Gattinnen gefolgt. Dass es dabei fidel und lustig zugeht, ist selbstverständlich.....
- 18.-21.7.: Teilnahme von 8 JFM und Jugendbetreuer Hubert Spicker am **Feuerwehr-Jugendlager 2004** in Waldzell, Bezirk Ried i.I. Die Gruppe hat auch an der Lager-Olympiade teil genommen.
- 25.07.: Um 08.15 Uhr – Ausrückung mit 17 Mann samt Taferlbuben unter Führung von Kdt. Riener anlässlich des **Feuerwehreffestes der FF-Zupfing (100 Jahre FF-Zupfing)**, Gde. Wendling.
- 26.07.: Mit Beginn um 20.00 Uhr – **3. Kommandositzung** 2004 bei Kamerad AW Herbert Salfinger, Himmelreich 4. Anwesend waren Kdt. Riener und weitere 10 Kommandomitglieder.
- 29.07.: Von 9 Kameraden wird eine Besichtigung des Kontroll-Parkplatzes an der A 8 durchgeführt. Dabei konnten sich die Kameraden ein Bild über die Vorgangsweise bei der Überprüfung von LKWs durch die Gendarmerie machen. Dauer: 3 Stunden

- 07.08.: Über tel. Ersuchen von Walter Starlinger, Thalheim 9, wird von der Feuerwehr mit 4 Mann (unter Führung von BI Andreas Roider) der **Fäkalienkanal** im Bereich der Einmündung in den Gemeindekanal wegen einer **Verstopfung** mit der Kanalratte frei gemacht (Einsatzdauer von 15.00 bis 15.45 Uhr).
- Nach der Rückkehr mit dem TLFA ins Feuerwehrhaus wurde von Kamerad BI Erwin Krenn, Aistersheim 15, eine weitere Verstopfung des Fäkalienkanales gemeldet (*Meldung erging an OAW Höftberger*). Unter Führung von OBI Hubert Geßwagner erfolgte mit dem TLFA und 2 Mann eine neuerliche Ausrückung nach Aistersheim 15, wo gleichfalls unter Zuhilfenahme der Kanalratte die Kanalverstopfung beseitigt wurde (*Einsatzdauer: 1 Stunde*).
- 07.08.: **5. Clubbing im Wasserschloss Aistersheim**. Über Ersuchen des Veranstalters, der Walter Reisinger GmbH., Weibern, wird von der FF-Aistersheim wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann (*gemäß den Auflagen in der Veranstaltungsbewilligung der BH-Grieskirchen*) übernommen. Einsatzdauer von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr des Folgetages.
- 10.08.: Von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr findet im Rahmen der **Familien(S)pass-Aktion der Gemeinde** eine „Feuerwehrrübung“ statt. Die an der Aktion teilnehmenden 40 Kinder wurden eingangs über die Gerätschaften im Feuerwehrhaus und in den Fahrzeugen informiert. Dabei konnten sie verschiedene Geräte auch wirklichkeitsecht probieren. Es folgte eine Löschübung mittels Feuerlöschern. Den Abschluss bildete eine „Schaumparade“ auf dem Sportplatz, die mit Begeisterung angenommen wurde. Teilnehmern wurden Bestätigungen über die Teilnahme ausgestellt. An den Vorbereitungen zu dieser Aktion, die bereits um 15.00 Uhr begonnen hatte, haben neben Kommandant Riener auch 8 weitere Kameraden teil genommen.
- 13.08.: Um 01.19 Uhr – Sirenen- u. Pageralarm in Aistersheim. Meldung: **Sturmschäden auf der Thalheimer Gemeindefstraße** Richtung Etnisch.  
01.22 Uhr – Ausrückung mit 17 Mann unter Führung von Kdt. Riener mit dem TLFA und dem KDO nach Thalheim. Beim Eintreffen wurde festgestellt, dass durch den Gewittersturm, der am Abend des Vortages über Aistersheim gewütet hatte, zahlreiche Äste auf der Straße lagen, sodass diese unbefahrbar war. Die Straße wurde von den Kameraden frei gemacht und gesäubert. Rückkehr ins Feuerwehrhaus gegen 02.05 Uhr.
- 20.08.: Um 06.29 Uhr – Sirenen- u. Pageralarm in Aistersheim. Meldung: **Verkehrsunfall auf der A 8** bei km 27,5 in Fahrtrichtung Wels.  
06.32 Uhr – Ausrückung mit 13 Mann unter Führung von Kdt. Riener mit dem TLFA zur Unfallstelle. Nach dem Eintreffen wurde festgestellt, dass unsere Feuerwehr nicht mehr benötigt wurde (*die FF Meggenhofen war bereits vor Ort*).  
Anmerkungen: Ein Auffahrunfall war die Ursache für die Karambolage, an dem ein Klein-LKW der Ring-Bäckerei (Kz. L-717CF) beteiligt war. Nähere Einzelheiten und der genaue Unfallhergang sind nicht bekannt.
- 20.08.: Um 17.45 Uhr – **Ausrückung** mit 10 Mann unter Führung von Kdt. Rudolf Riener zur Segnung des neuen Feuerwehrhauses bei der **FF-Sulzbach**, Gde. Pichl bei Wels.
- 22.08.: Um 08.15 Uhr – **Ausrückung** mit 10 Mann unter Führung von OBI Hubert Geßwagner zur **FF-Weeg**, Gemeinde Wendling (*Segnung des neuen Feuerwehrhauses*).
- 27.08.: Um 19.00 Uhr – **Ausrückung** mit 11 Mann unter Führung von OBI Hubert Geßwagner aus Anlass der Gerätesegnung (*KDO, Hydraul. Rettungsgerät*) der **FF-Altenhof**, Gemeinde Gaspoltshofen.
- 31.08.: Von 19.15 bis 21.30 Uhr – **13. Allgemeine Feuerwehrrübung (1. Übung nach der Sommerpause)**. *Thema: Schaumangriff, Schaumarten*. Unter Übungsleiter LM Roman Schwarzgruber findet in Kottingaistersheim ein simulierter LKW-Brand statt. Unsere Feuerwehr rückte dabei mit allen 3 Einsatzfahrzeugen und 21 Mann aus. Von der FF-Weibern waren 2 Mann (darunter Kdt. Josef Murauer) beteiligt.
- 01.09.: **6. Funkübung** der Gruppen A + B des Abschnittes Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Geboltskirchen. Von der FF-Aistersheim haben 9 Kameraden teil genommen (*Übungsdauer: 19.30 bis 21.00 Uhr*).
- 11.09.: Mit Beginn um 13.30 Uhr: **Abschlussübung der Grundausbildungsteilnehmer** des Abschnittes Haag/Hr. im Feuerwehrhaus Haag/Hr. Von unserer Feuerwehr haben 7 Kameraden je 5 Stunden teil genommen.
- 13.09.: Kamerad FM Michael Wiesinger tritt mit Wirkung vom 12.10.2004 aus der Feuerwehr aus (*Grund: Desinteresse am Feuerwehrwesen*). Er war seit 28.2.1997 Mitglied der FF-Aistersheim.
- 14.09.: Von 19.15 bis 21.30 Uhr - **14. Allgemeine Feuerwehrrübung**. *Thema: Bergung eines PKWs mittels Greifzug*. Unter Übungsleiter HBM Wolfgang Sickinger findet eine praktische Bergungsübung statt, an der 11 Kameraden teil genommen haben.
- 15.09.: Mit Beginn um 19.00 Uhr – **5. Abschnitts-Atemschutzübung** Haag/Hr., veranstaltet von der FF-Gaspoltshofen. Übungsthema: GSF-Übung. Annahme war, dass ein mit gefährlichen Stoffen beladener

- LKW in der Nähe des Freibades in Gaspoltshofen dem Bachbett zu nahe gekommen ist und umzukippen drohte. Ein Teil der Ladung stürzte bereits in den Bach. Mittels Säureschutzanzügen musste die Ladung geborgen werden. Die gut organisierte Übung wurde von unserer FF mit 5 AS-Trägern besucht.
- 18.09.: **6. Clubbing im Wasserschloss Aistersheim.** Über Ersuchen des Veranstalters, der Walter Reisinger GmbH., Weibern, wird von der FF-Aistersheim wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann (*gemäß den Auflagen in der Veranstaltungsbewilligung der BH-Grieskirchen*) übernommen. Einsatzdauer von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr des Folgetages.
- 20.-24.9.: Kamerad **BI Andreas Roider** absolviert an der Oö. Landes-Feuerwehrschnule in Linz den Strahlenness-Lehrgang I und legt die abschließende Prüfung mit „sehr gutem“ Erfolg ab.
- 25.09.: 5 Mann des Kommandos besichtigen einen Kommandobus bei der FF-Regau. Dauer: 2 Stunden
- 26.09.: Um 09.00 Uhr – **Ausrückung** von 23 Mann unter Führung von Kdt. Riener **anlässlich des Erntedankfestes**. Wegen des widrigen Straßenzustandes im Zuge der Dorfplatzerneuerung wurde die Ausrückung kurzfristig telefonisch einberufen. Ursprünglich war – nicht zuletzt wegen der schlechten Witterung in den Vortagen – geplant, dass der Wortgottesdienst nicht am Vorplatz vor dem Pfarrhof stattfindet. Eine Wetterbesserung am Sonntagmorgen machte dies dann aber doch möglich.
- 28.09.: Von 19.15 bis 21.15 Uhr - **15. Allgemeine Feuerwehrrübung. Thema: Bergegeräte, Sichern von Personen.** Unter Übungsleiter HBM Bernhard Rader findet eine theoretische und praktische Übung (Erklärung der neuen Feuerwehrgurte, des Notrettungssets, Arbeiten mit der Trage bzw. dem Tragetuch) statt. 18 Kameraden nahmen an dieser Übung teil.
- 29.09.: Um 19.00 Uhr – Auf Einladung der **FF-Meggenhofen** nimmt unsere Feuerwehr an der **Herbstübung 2004 mit einem Atemschutztrupp** teil.  
 19.01 Uhr: Alarmierung unserer Feuerwehr durch die FF-Meggenhofen über Kanal 2. **Übungsannahme:** Gasaustritt im Gasthaus Auzinger mit anschließendem Brand; Menschen sind zu bergen.  
 19.03 Uhr: Ausfahrt des Atemschutztrupps unserer Feuerwehr (*bestehend aus 5 Mann unter Führung von OBI Hubert Geßwagner*) mit dem TLFA nach Meggenhofen – Ankunft um 19.07 Uhr. Sofort nach dem Eintreffen werden 3 Atemschutzträger zur Menschenbergung eingeteilt, dabei gelangt auch das Gasspürgerät zum Einsatz. Rückkehr im Feuerwehrhaus: 21.45Uhr
- 30.09.: Mit Beginn um 20.00 Uhr – **4. Kommandositzung** 2004 bei Kamerad AW Klaus Aschl, Grub 4. Anwesend waren Kdt. Riener und weitere 10 Kommandomitglieder.
- 1./2.10.: Die Kameraden FM Thomas Geßwagner, FM Stefan Hofmanning, FM Christoph Aschl und FM Johann Puchner nehmen am **Grundlehrgang** in Grieskirchen teil. Alle 4 Kameraden haben die abschließende Prüfung jeweils mit „ausgezeichnetem“ Erfolg abgelegt.
- 02.10.: **Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich.** An diesem Samstag wurden zwischen 12.00 und 13.00 Uhr eine normale Sirenenprobe, eine Warnung (*3-minütiger Dauerton*), ein Alarm (*1 Minute auf- und abschwellender Heulton*) sowie die Entwarnung (*1 Minute gleichbleibender Dauerton*) probiert.
- 02.10.: Um 19.00 Uhr – Aus Anlass der **Goldenen Hochzeit des Kameraden E-HBI Johann Zöbl** und seiner Gattin Anna stellt sich auch eine Abordnung der FF-Aistersheim unter Kdt. Rudolf Riener beim Jubelpaar (im Landzeit-Rasthaus) als Gratulanten ein und überreicht ein Ehrengeschenk. Johann Zöbl war von 1971 bis 1988 Kommandant der FF-Aistersheim. In seiner Laudatio wies Kdt. Riener, der auch von Kdt.-Stv. Hubert Geßwagner und den ehemaligen Kommandomitgliedern E-HBI Franz Schwarzgruber, E-BI Heinrich Gugerbauer und E-BI Erwin Krenn begleitet wurde, auf die Verdienste des „Goldenen Hochzeitlers“ um die FF-Aistersheim hin. Unter seiner Führung wurde unter anderem – zusammen mit dem Musikverein – das Aistersheimer Frühlingsfest aus der Taufe gehoben.
- 04.10.: **Philipp Geßwagner**, geb. 3.9.1994, Aistersheim 34, tritt der Feuerwehr Aistersheim als Jungfeuerwehrmann bei.
- 06.10.: **7. Funkübung** der Gruppe B des Abschnittes Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Höft. Von der FF-Aistersheim haben 5 Kameraden teil genommen (*Übungsdauer: 20.00 bis 21.00 Uhr*).
- 07.10.: Um 19.00 Uhr – OAW Ing. Hermann Höftberger und OBI Hubert Geßwagner nehmen an einer **Sitzung des Abschnitts-Feuerwehrkommandos** Haag/Hr. in Haag teil.
- 09.10.: 5 Kameraden des Kommandos besuchen die **Rettermesse in Wels**. Dauer: 4 Stunden
- 12.10.: Von 19.15 bis 21.30 Uhr - **16. Allgemeine Feuerwehrrübung. Thema: THL-Übung.** Unter Übungsleiter HBI Rudolf Riener findet zuerst eine theoretische Schulung im Schulungsraum, anschließend praktische THL-Übungen in der Pfarrhofsiedlung für die Ablegung der THL-Abzeichen in Silber und Bronze statt. Eingesetzt wurden dabei das Hydr. Rettungsgerät, der Stromerzeuger und verschiedene Beleuchtungen. An dieser Übung haben 19 Kameraden teil genommen.

- 13.10.: Mit Beginn um 18.15 Uhr – Vorführung des neuen Kommandofahrzeuges durch die Firma Lang, Haag/Hr. Dabei werden alle Details für den geplanten Ankauf (*Ausführungen der Türen, Farbgestaltung, Motorisierung, Klimaanlage, Leuchten, Ausbaufähigkeit, Bereifung, udgl.*) besprochen. An dieser Besprechung, die bis 19.45 Uhr dauerte, haben Kdt. Riener und weitere 8 Kameraden, sowie Bürgermeister Simmer teil genommen.
- 16.10.: Um 14.00 Uhr – Auf Grund einer Einladung nimmt unsere Feuerwehr an der **Herbstübung der Feuerwehr St. Georgen** mit dem Löschfahrzeug teil.  
 14.01 Uhr: Alarmierung unserer Feuerwehr durch die FF-St.Georgen über Kanal 2. Meldung: Brand des landw. Wohnhauses der Familie Gaubinger in Vierhausen.  
 14.04 Uhr: Ausfahrt unserer Feuerwehr (bestehend aus 5 Mann unter Führung von Kdt. Rudolf Riener) mit dem LF nach St. Georgen – Ankunft um 14.09 Uhr. Sofort nach dem Eintreffen wurde unsere Feuerwehr zum Mitaufbau der Löschwasserleitung eingeteilt. Dabei hat sich der Schlauchcontainer im LF als sehr nützlich erwiesen, weil dadurch die Auslegezeit der Löschwasserleitung wesentlich verkürzt werden konnte. Wegen der Lage des Bauernhofes auf einem Höhenrücken musste eine sehr lange Löschwasserleitung aufgebaut werden, wozu mehrere Feuerwehren erforderlich waren. Von unserer Feuerwehr sind bei der Übung die TS, 13 B-Schläuche und 1 Verteiler gekommen.  
 Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 17.45 Uhr (*nach vorheriger Stärkung*)
- 19.10.: Über Ersuchen der Gemeinde Aistersheim wird im „neuen“ Friedhofbereich nach den Verfügungsarbeiten des Bodens (*nach der Pflasterverlegung*) das überschüssige Verfügungsmaterial unter Einsatz des TLFs und des HD-Schlauches weggespült. Bei diesem Feuerwehreinsatz waren 3 Kameraden von 17.30 bis 18.30 Uhr im Einsatz.
- 21.10.: Die Kameraden OAW Ing. Hermann Höftberger und BI Andreas Roider nehmen an einer **Strahlenschutzübung in Gallspach** teil. Dauer: 3 Stunden
- 23.10.: Um 13.30 Uhr – **Feuerwehr-Herbstübung** (= 17. Allgemeine Übung 2004)  
Übungsannahme: LKW-Brand am Parkplatz der Rastanlage Aistersheim (*Minderaldünger-Ladung in Brand*); 4 verletzte Personen. Übungsleiter: Kommandant HBI Rudolf Riener.  
Übungsablauf, Vorkommnisse udgl.  
 14.00 Uhr – Anruf vom Rasthaus Landzeit durch Passanten, dass ein LKW bzw. dessen Ladung in Brand steht. Er befindet sich südwestlich des Rasthauses. Das Rote Kreuz wurde bereits verständigt, Erste-Hilfe-Maßnahmen bei den Verletzten wurden bereits eingeleitet.  
 14.04 Uhr – Ausfahrt mit allen 3 Fahrzeugen zur Rastanlage Aistersheim. Sofort nach dem Eintreffen (14.08 Uhr) wurde Florian Aistersheim per Funk angewiesen, die Alarmstufe II auszulösen. Neben den Feuerwehren Weibern, Meggenhofen, Hofkirchen, Höft und Roitham sollte auch die FF-Ruhringsdorf alarmiert werden. Grund: Aufbau einer etwa 1,2 km langen Löschwasserleitung vom Löschteich Thalheim aus. Auch das Atemschutzfahrzeug der FF-Haag wurden alarmiert.  
 Gleichzeitig wurde die Brandstelle weitläufig abgesichert und sogleich mit den Löscharbeiten mittels TLFA und HD-Schlauch begonnen. Der Löschangriff erfolgte mittels Schwerem Atemschutz (*3 Mann*) von Osten des brennenden LKWs her (*Windstille*), gleichzeitig wurde eine Absperrung errichtet. Weiters wurde mittels Schlauch und Dichtkissen eine Löschwassereinleitung in das Kanalnetz bewirkt. Vom unterirdischen Löschteich beim Rasthaus wurde eine Löschwasserleitung zur Speisung des TLFA aufgebaut, dies solange, bis Wasser von der Löschwasserleitung des Löschteiches Thalheim einlangt. Einher ging nach dem Eintreffen auch die Mithilfe bei der Bergung der 4 verletzten Personen, wobei dem Personal des Roten Kreuzes und den vor Ort befindlichen Passanten (*Absolventen des Rot-Kreuz-Kurses*) geholfen wurde.  
 Vom Tank Meggenhofen erfolgte gleichzeitig ein Löschangriff von Westen des Brandobjektes aus. Von den FF-Aistersheim und Meggenhofen erfolgte auch ein Umladen von der Ladefläche des LKWs mit Schwerem Atemschutz.  
 Ab 14.12 Uhr – Eintreffen der anderen alarmierten Feuerwehren. Die meisten Feuerwehren wurden angewiesen, die Löschwasserleitung vom Löschteich Thalheim zum Brandobjekt aufzubauen. Die Relaisleitung hatte folgenden Verlauf:  
*FF-Höft (Saugstelle Löschteich Thalheim) – FF-Roitham – FF-Hofkirchen – FF-Weibern – FF-Ruhringsdorf – FF-Aistersheim (Pumpe) – Tank FF-Aistersheim.*  
 14.35 Uhr – Wasser marsch an alle Pumpen. 14.37 Uhr – Wasser am Brandobjekt (vom LT Thalheim). Mit Unterbrechungen (*Schlauchbruch und Wasser halt*) erfolgt die Wasserzufuhr bis 14.57 Uhr. Wasser halt und Abbaubefehl um 14.57 Uhr.  
**Eingesetzte Mannschaften und Gerätschaften:**

FF-Aistersheim (HBI Rudolf Riener): 25 Mann; TLFA, LF, KDOF; Pumpen TLFA und TS 12 Fox; HD-Schlauch und Rohr, 3 Saugschläuche, 1 Drucksammelstück, 1 Verteiler, 9 B- und 3 C-Schläuche, 3 AS-Geräte, Schaumrohr, Zumischer, 1 Kanister Schaummittel.

FF-Weibern (HBM Roland Weiß): 6 Mann; Tank II (altes Tanklöschfahrzeug); Pumpe TLF, 1 Paar Schlauchbrücken, 10 B-Schläuche

FF-Meggenhofen (HBI Reinhard Voithofer): 7 Mann; RLFA; 3 AS-Geräte, Pumpe Tank, HD-Schlauch und HD-Rohr

FF-Hofkirchen/Trattnach AW Alois Gruber): 5 Mann; TLFA; Pumpe Tank, 10 B-Schläuche

FF-Roitham HBI Engelbert Mayrhuber): 8 Mann; KLF; TS 12, 1 Paar Schlauchbrücke, 11 B-Schläuche

FF-Höft (HBI Hermann Wiesner): 8 Mann; KLF; TS 12, 2 Saugschläuche, 7 B-Schläuche

FF-Ruhringsdorf (HBI Friedrich Wiesinger): 3 Mann; KLF; TS 12, 1 Paar Schlauchbrücke, 1 Verteiler, 10 B-Schläuche

FF-Haag/Hr. (OAW Helmut Autengruber): 2 Mann; Rüst (Atemschutzfahrzeug) – Auffüllung der leeren Atemschutzflaschen

Atemschutzfahrzeug Grieskirchen: wurde alarmiert, kam aber nicht zum Einsatz

Rotes Kreuz Haag/Hr.: 4 Mann

Bei der gegenständlichen Feuerwehrrübung waren auch Abschnittskommandant BR Josef Riedl und Bürgermeister Dir. Herbert Simmer anwesend. Im Anschluss an die Übung fand eine kurze kritische Nachbesprechung am Parkplatz statt.

AFK Riedl bemerkte, dass eine weiträumigere Absperrung um das Brandobjekt erfolgen hätte sollen. Zuschauer könnten bis zum „Brandobjekt“ zutreten. Er hätte es auch gern gesehen, wenn eine 2. TS an der Saugstelle gestanden wäre.

Kdt. Riener bemerkte, dass es Probleme mit dem Ölabsperrschieber gegeben hat. Keiner der anwesenden Tankwarte wusste, wo man diesen bedient, „Cheftankwart“ Johann Prähofer war zum Zeitpunkt der Übung nicht anwesend. Diesbezüglich wird es Gespräche mit dem Tankstellenbetreiber geben.

Bürgermeister Simmer dankte allen Kameraden der Feuerwehren und des Roten Kreuzes für die Durchführung dieser Übung und wies auf die Bedeutung der Feuerwehren bei technischen Einsätzen hin, die immer mehr werden. Anschließend lud er alle Anwesenden zu einer Jause ins Rasthaus Landzeit ein.

Weitere Anmerkungen zur Übung (Vorkommnisse vor der eigentlichen Herbstübung):

Eigentlicher Beginn der Herbstübung 2004 war um 13.45 Uhr. Durch einen Lagerschaden geriet der LKW im Bereich der hinteren Räder und des Tankes in Brand – er erreichte gerade noch die Raststation und kam am Parkplatz zu stehen. Bei den folgenden Löschversuchen explodierte der Treibstofftank und verletzte den Beifahrer und 2 Passanten (Verbrennungen, Oberarmbruch, Lungenriss und eine undefiniert verletzte Person).

Ersthelfer waren Absolventen des 16-stündigen Erste Hilfe Kurses, die zu diesem Zeitpunkt „zufällig“ um die Ecke kamen. Diese leisteten erste Hilfe und setzten den Notruf zur Rettung und zum Feuerwehrhaus ab. 4 Minuten später fuhr die FF-Aistersheim und 6 Minuten später der Rot-Kreuz-Wagen vom Feuerwehrhaus Aistersheim ab. Im Kdo.-Bus wurde der DEFI mitgeführt (Übungsdefi des RK), mit welchem ebenfalls an einer Puppe Wiederbelebensmaßnahmen geübt wurden. Annahme war bei einem Passanten „der das Ganze nicht mehr verkraftete“.

- 25.10.: Von 19.30 bis 22.00 Uhr – Teilnahme von 8 Kameraden an der Herbstübung der FF-Hofkirchen. Übungsannahme war ein Hausbrand beim Gasthaus Postlmayr (Nähe der Pfarrkirche). Mittels HD-Rohr musste unser Atemschutztrupp über einen Dachvorsprung mit einer Leiter in den 1. Stock über ein Fenster vorgehen. Im Haus wurde eine Person vermisst, welche zu suchen und zu bergen war. Die Bergung der schweren Puppe (zk. 50 kg) gestaltete sich sehr schwierig, zumal einerseits vom Fenster heraus eine sehr hohe Parabethöhe zu überwinden war, und zum anderen die Person nur über die Leiter geborgen werden konnte. Nicht schlecht staunte die organisierte FF, als wir die Rettungstrage aus dem TLF zur Anwendung brachten, welche erst vor kurzem selbst eingebaut wurde. Ohne diese Trage wäre eine realistische Bergung nicht möglich gewesen. Neben Hofkirchen und Aistersheim waren die Feuerwehren Weng, Rottenbach, Roith, Obertrattnach, Ruhringsdorf, Hof und Tolleterau an dieser Nachtübung beteiligt.

Eingesetzte Fahrzeuge und Gerätschaften unserer Feuerwehr:

TLFA, KDOF, Stromerzeuger, 2 x 1000 W Leuchten, HD Schlauch und Rohr, 2 x 70 cm und 1 x 2 m Funk, 3 AS-Geräte, Verteiler, Rettungstrage, Rettungsleine

- 25.10.: Im Feuerwehrhaus wird der neu angeschaffte Defibrillator (DEFI) zwischen den beiden Einfahrtstoren montiert.

- 26.10.: Um 19.59 Uhr – Sirenenalarm in Aistersheim. Meldung: Brand eines Mexmobiles auf einem Feld beim landw. Anwesen des Johann Söllner, Steindlberg 15, St. Georgen.

- 20.01 Uhr – Ausrückung von 15 Mann mit dem TLFA und dem KDOF unter Führung von Kdt. Riener nach Steindlberg. Beim Eintreffen am Brandobjekt wurde festgestellt, dass der Brand bereits gelöscht war, ein Einsatz unserer Feuerwehr war daher nicht mehr erforderlich.  
Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 20.35 Uhr  
Anmerkung: Besitzer des Mexmobiles, das vollständig abgebrannt ist, war Oskar Hattinger, vulgo Lirk in Haidenheim 2, Aistersheim.
- 29.10.: Um 19.35 Uhr – Sirenen- u. Pageralarm in Aistersheim. Meldung: Verkehrsunfall auf der Innkreis Autobahn A8 bei km 28,5 in Fahrtrichtung Wels (*Höhe Ortschaft Straß, Gde. Meggenhofen*). Um 19.36 Uhr erfolgt die Ausfahrt mit dem TLFA sowie dem KDOF und 15 Mann unter Führung von Kdt. Riener zur Unfallstelle auf der Autobahn (*6 Kameraden waren im Feuerwehrhaus anwesend*). Nach dem Eintreffen an der Unfallstelle wurde die bereits anwesenden FF-Meggenhofen beim Aufbau des Brandschutzes, der Beleuchtung und des hydraul. Rettungsgerätes unterstützt, sowie die Unfallstelle abgesichert. Beim PKW wurden die beiden hinteren Schiebetüren heraus geschnitten. Der Rettung wurde bei der Bergung der 4 verletzten Personen geholfen.  
Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 20.45 Uhr  
Anmerkung zum Unfallhergang:  
Ein deutscher PKW (*Kz. AB-DF660; Besitzerin: Dagmar Fredrick, Hauptstr. 49, D-63846 Laufach, Fahrerin Lisa Fredrick*) dürfte sich auf der Autobahn aus nicht gekläarter Ursache mehrmals überschlagen haben, er blieb im Graben neben der Autobahn liegen. Dabei wurden alle Insassen verletzt.
- 01.11.: Um 14.00 Uhr – Ausrückung mit 14 Mann unter Führung von Kdt. Rudolf Riener aus Anlass des Festes Allerheiligen (*mit Gang zum Kriegerdenkmal*). Von 3 Kameraden wird der Lotsendienst auf der Aistersheimer und Innbachtal Landesstraße übernommen.
- 03.11.: 8. Funkübung der Gruppe B des Abschnittes Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Gaspoltshofen. Von der FF-Aistersheim haben 8 Kameraden teil genommen (*Übungsdauer: 20.00 bis 21.00 Uhr*).
- 09.11.: Von 19.00 bis 20.30 Uhr - 18. Allgemeine Feuerwehrübung. Thema: THL-Übung. Unter Übungsleiter HBI Rudolf Riener findet zuerst eine theoretische Schulung im Schulungsraum, anschließend praktische THL-Übungen in der Pfarrhofsiedlung für die Ablegung der THL-Abzeichen in Silber und Bronze statt. Eingesetzt wurden dabei das TLFA und das LF mit der gesamten Ausrüstung. An dieser Übung haben 15 Kameraden teil genommen.
- 12.11.: An einer DEFI-Schulung im Feuerwehrhaus nehmen neben anderen Teilnehmer(innen) auch 5 Kameraden teil. Dauer: 3,5 Std.
- 13.11.: Im Feuerwehrhaus werden Arbeiten zur Installation des Warn- und Alarmiersystems vorgenommen (*Verlegung von Kabeln, usw.*). Diese Arbeiten wurden an anderen Tagen fort gesetzt.
- 17.11.: Mit Beginn um 19.00 Uhr – 6. Abschnitts-Atemschutzübung Haag/Hr., veranstaltet von der FF-Hörbach. In einem so genannten „Partyhaus“ (Besitzer Kdt. Heftberger) musste eine Person geborgen werden. Neben verschiedenen kleineren Hindernissen war besonders dichter Rauch eine nicht allzu leicht bewältigende Aufgabe. An dieser Übung haben von der FF-Aistersheim 9 AS-Träger teil genommen, jeder war etwa 10 Minuten im Übungseinsatz. Rückkehr: 22.50 Uhr
- 18.11.: Um 17.45 Uhr - Tel. Verständigung der FF-Aistersheim (AW Günther Prähofer) durch Helga Tanda. Meldung: Ölspur auf dem Parkplatz des Raiffeisenkassengebäudes. Nach der umgehenden Ausfahrt mit dem TLFA erfolgt die Reinigung der Ölspur mittels Ölbindemittel. Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 18.15 Uhr  
Anmerkung: *Das Motoröl dürfte aus einem am Parkplatz geparkten PKW ausgetreten sein, der Fahrzeughalter konnte nicht ermittelt werden.*
- 20.11.: Nach erfolgter Lehrgangsteilnahme legen die Kameraden **FM Johann Puchner** (*mit „vorzüglichem“ Erfolg*) und **FM Thomas Geßwagner** (*mit „sehr gutem“ Erfolg*) die Prüfung des Funklehrganges in Gaspoltshofen ab. Der erfolgreichen Prüfungsablegung gingen ganztätige Teilnahmen an den Funklehrgängen am 12., 13. und 20.11.2004 voran.
- 25.10.: Von 14.00 bis 17.00 Uhr – Teilnahme von 8 Kameraden unserer Feuerwehr an der Herbstübung der FF-Weibern. Übungsannahme war ein Hausbrand beim landw. Anwesen von Josef Strasser, vulgo Ortman in Ortmanau 3, Gemeinde Weibern. Unsere Feuerwehr war zur Löschwasserversorgung über eine Relaisleitung (an der Saugstelle) eingeteilt. In weiterer Folge wurden 2 Mann zur Brandbekämpfung unter Schwerem Atemschutz eingeteilt (jeweils 7 min.).  
Eingesetzte Fahrzeuge und Gerätschaften unserer Feuerwehr:  
*LF, TS, 2 Saugschläuche, 1 Verteiler, 14 B-Schläuche (aus dem Schlauchcontainer), 2 AS-Geräte, 2 m Funkgeräte*
- 23.11.: Von 19.00 bis 22.30 Uhr - 19. Allgemeine Feuerwehrübung. Thema: THL-Übung. Unter Übungsleiter HBI Rudolf Riener findet zuerst eine theoretische Schulung im Schulungsraum, anschließend praktische THL-Übungen in der Pfarrhofsiedlung für die Ablegung der THL-Abzeichen in Silber und Bronze statt.

- Eingesetzt wurden dabei die gesamten Ausrüstungsgegenstände des TLFA und des LF. An dieser Übung haben 15 Kameraden teil genommen.
- 24.11.: Bei der Firma Lang in Haag/Hr. wird der **neue Kommandobus bestellt**. Der Bestellung ging ein einstimmiger Beschluss des Gemeinderates vom 16.11.2004, sowie umfangreiche Erhebungen und Kostenvergleiche voran. Teilnehmer an der Bestellung war auch Bürgermeister Simmer, der den Kaufvertrag namens der Gemeinde Aistersheim unterfertigte.
- 27.11.: 12.30 bis 16.30 Uhr – Teilnahme von 3 Kameraden unter Führung von Kdt. Riener an einer **Absperrschieberbegehung** auf der A8 Innkreis Autobahn. Nach einer kurzen Erläuterung im Feuerwehrhaus Haag erfolgte eine Begehung einiger Standorte der Absperrschieber, sowie eine Erörterung der vorhandenen Schieber und deren Funktionen sowie Standortbestimmungen an Hand vorliegender Pläne.
- 27.11.: Über Ersuchen von Hermann Höftberger und Walter Krenn (*Käufer des Hauses Fürtauer, Aist. 21*) wird von 2 Mann der Feuerwehr von 14 bis 16 Uhr zur Vermeidung größerer Staubeentwicklungen beim Abbruch des Hauses der Schutthaufen mittels HD-Rohr besprüht. Anschließend wurde die Aistersheimer Landesstraße gereinigt. Dabei kam das TLFA samt Einbaupumpe und HD-Rohr zum Einsatz.
- 01.12.: **9. Funkübung** der Gruppen A + B des Abschnittes Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Weeg. Von der FF-Aistersheim haben 10 Kameraden teil genommen (*Übungsdauer: 19.30 bis 21.00 Uhr*).
- 01.12.: Kamerad FM Gottfried Huber tritt mit Wirkung vom 25.12.2004 aus der Feuerwehr aus (*Grund: Desinteresse am Feuerwehrwesen*). Er war seit 1.3.1982 Mitglied der FF-Aistersheim.
- 07.12.: Teilnahme von OAW Ing. Hermann Höftberger und OBI Hubert Geßwagner an einer **Abschnitts-Kommandositzung Haag/Hr.** in Rottenbach. Dauer: 4 Stunden
- 07.12. Von 19.00 bis 22.30 Uhr - **20. Allgemeine Feuerwehrrübung**. *Thema: THL-Übung*. Unter Übungsleiter HBI Rudolf Riener findet zuerst eine theoretische Schulung im Schulungsraum, anschließend praktische THL-Übungen in der Pfarrhofsiedlung für die Ablegung der THL-Abzeichen in Silber und Bronze statt. Eingesetzt wurden dabei die gesamten Ausrüstungsgegenstände des TLFA und des LF. An dieser Übung haben 15 Kameraden teil genommen.
- 11.12.: Ab 14.00 Uhr – Leistungsprüfungen zum **Erwerb der Technischen Hilfeleistungs-Abzeichen** der Stufen I (*Bronze*) und II (*Silber*) in Aistersheim. Unter den gestrengen Augen von BFK OBR Josef Schwarzmanseder, den AFK BR Josef Riedl und Helmut Neuweg, sowie den HAW Ing. Helmut Chalupsky, Herbert Zankl und Manfred Kubinger sind insgesamt **20 Kameraden** der FF-Aistersheim zu dieser Prüfung angetreten und haben die THL-Abzeichen mit Erfolg abgelegt.  
**Das THL-Abzeichen in Bronze (Stufe I) haben erworben:**  
*FM Christoph Aschl, FM Thomas Geßwagner, HFM Wolfgang Geßwagner, OFM Karl Kumpfmüller, FM Johann Puchner und HBM Franz Schwarzgruber.*  
**Das THL-Abzeichen in Silber (Stufe II) haben erworben:**  
*AW Klaus Aschl, HFM Wolfgang Ebenberger, BI Franz Geßwagner, OBI Hubert Geßwagner, OAW Ing. Hermann Höftberger, OFM Christoph Kaltseis, HFM Johann Nöhammer, AW Günther Prähofer, HFM Stefan Prähofer, HBM Bernhard Rader, HBI Rudolf Riener, BI Andreas Roider, LM Roman Schwarzgruber und HBM Hubert Spicker.*
- 11.12.: Über Ersuchen des Veranstalters, der ARGE Schloss Aistersheim (Dr. Heinrich Birnleitner) wird anlässlich des traditionellen **Weihnachtsmarktes im Wasserschloss Aistersheim** die Brandsicherheitswache, sowie die Parkplatzeinweisung und der Ordnerdienst übernommen. 4 Mann waren hierbei von 10 bis 18 Uhr insgesamt 30 Stunden im Einsatz.
- 12.12.: **2. Tag des Weihnachtsmarktes** im Wasserschloss Aistersheim. Auch an diesem Tag waren 6 Kameraden insgesamt 48 Stunden im Einsatz.
- 13.12.: Mit Beginn um 20.00 Uhr – **5. Kommandositzung** 2004 bei Kamerad BI Andreas Roider, Kottling-aistersheim 7. Anwesend waren Kdt. Riener und alle weiteren 11 Kommandomitglieder.
- 14.12.: Von 08.00 bis 15.00 Uhr – Das neue **Warn- und Alarmierungssystem (WAS)** wird im Feuerwehrhaus installiert. Bei der Montage haben auch 5 Kameraden unserer Feuerwehr mitgeholfen, so konnten der Gemeinde erhebliche Installationskosten erspart werden. Der Montage gingen umfangreiche Installationsarbeiten im Feuerwehrhaus voran, die von Kameraden vorgenommen worden sind.
- 21.12.: Von 19.15 bis 20.15 Uhr - **21. Allgemeine Feuerwehrrübung**. *Thema: GAS-Schulung*. Unter Übungsleiter OAW Ing. Hermann Höftberger findet zuerst eine theoretische Schulung im Schulungsraum, anschließend eine Besichtigung eines Gastanks in Viertlbach (Auinger) statt. An dieser Übung haben 17 Kameraden teil genommen.

- 24.12.: Verteilung des diesjährigen Friedenslichtes im gesamten Gemeindegebiet von Aistersheim durch die Jungfeuerwehrmänner. An dieser Aktion, die auch von der Gemeinde angekündigt worden ist, haben insgesamt 12 Kameraden (davon 8 JFM) teil genommen. Gefahren wurde mit dem KDOF und dem LF. Der Erlös aus den Spenden wurde der Familie von Alois Söllinger, Aistersheim 32, noch am Nachmittag des 24.12. durch eine Abordnung des Kommandos und der Feuerwehrjugend ausgehändigt. Auch die Spenden aus der Friedenslichtaktion in den Gemeinden Hofkirchen und Weibern wurden der Familie Söllinger gleichzeitig überreicht.  
Grund für die Überreichung der Spenden: Herr Alois Söllinger ist seit Februar 2004 auf Grund eines Arbeitsunfalles vollständig gelähmt. Die Entscheidung über die Zuteilung der Spende wurde in der Kommandositzung am 13.12.2004 getroffen.
- 25.12.: 7. Clubbing im Wasserschloss Aistersheim. Über Ersuchen des Veranstalters, der Walter Reisinger GmbH., Weibern, wird von der FF-Aistersheim wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann (gemäß den Auflagen in der Veranstaltungsbewilligung der BH-Grieskirchen) übernommen. Einsatzdauer von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr des Folgetages.
- 29.12.: 10.30 bis 11.45 Uhr - Über Ersuchen von Franz Kroiß, Aistersheim 43, erfolgt von 2 Kameraden unter Einsatz des TLFA, des HD-Schlauches und der Kanalratte eine Spülung des Kanal-Hausanschlusses, der verstopft war.
- 30.12.: Kamerad FM Christoph Willinger tritt aus der Feuerwehr aus (Grund: Desinteresse am Feuerwehrwesen bzw. aktive Mitgliedschaft beim Musikverein). Er war seit 20.3.2002 Mitglied unserer Feuerwehr.
- 31.12.: 8. Clubbing im Wasserschloss Aistersheim. Über Ersuchen des Veranstalters, der Walter Reisinger GmbH., Weibern, wird von der FF-Aistersheim wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann übernommen. Einsatzdauer von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr des Neujahrstages.



#### Dank an die fleißigen Kameraden im Hintergrund.....

Auch auf diesem Wege wird jenen Kameraden gedankt, die auch im Jahr 2004 wieder viel für die „Gemeinschaft Feuerwehr“ geleistet haben. Gemeinschaft pflegen heißt, dass auch der Hintergrund stimmen muss. Nach schwierigen Übungen oder Einsätzen sollte auch das Gesellige nicht zu kurz kommen.

Eine dieser wichtigen Personen war der „S 4“ der Feuerwehr, **HFM Stefan Prähofer**, der für den Nachschub im Kühlschrank und den diversen Lagern für die Getränke und Speisen zuständig war und ist. Er hat sich der Sache mit großem Einsatz angenommen. Gemeinsam mit anderen Kameraden wurden auch umfangreiche Umbauten im Bereich der „Küche“ vorgenommen.

Auch den Kameraden **OAW Ing. Hermann Höftberger, HBM Bernhard Rader und HFM Wolfgang Ebenberger** gebührt auch in diesem Jahr wieder ein herzliches Dankeschön für die zahlreichen Stunden, die sie für die Betreuung der Homepage der FF-Aistersheim sowie der EDV-Anlage im Feuerwehrhaus aufgewendet haben bzw. aufwenden.

Nicht nur im Bereich der Einsätze, Bewerbe, Feierlichkeiten und dergleichen wurde viel geleistet, **auch im Feuerwehrhaus und bei den Fahrzeugen haben fleißige Hände mitgeholfen, Verbesserungen durch zu führen, die aber das Budget der Gemeinde nur wenig belastet haben.**

**Erwähnt werden in diesem Zusammenhang unter anderem folgende Arbeiten:**

*Einbau der Tauchpumpe und Motorsäge im LF; Anfertigung der Plakatständer und Transparente; Bekleben der Plakatständer sowie Ausfahrten und Einsammeln derselben (vor und nach dem Hallenfest); Archivierung von Fotos, Wartung der Homepage; Montage des Blaulichtes am Kdo.-Bus; Herstellung einer Werkzeugwand in der Werkstätte; Anfertigung eines neuen Tunnels für die Jugendgruppe; Lüfterumbau beim TLFA; Einbau von Kabellampenhalterungen im LF und KDOF; Einkaufsfahrten Rosenbauer usw.; Überziehung der Rücksitze beim LF; Einziehen der Kabel für das Funk-Internet; Umbauten bei der Küche und den Lagerräumen; Anfertigung eines neuen Pokalkastens; Neuanfertigung eines Verkehrsleitsystems für den KDO-Bus; Reinigungsarbeiten, und Vieles andere mehr.....* **DANKE!**

## **Fuhrpark der Feuerwehr:**

Fahrzeug	gefahren km 2004	Kilometerstand am 31.12.2004
LF (Baujahr 1981)	933	17.990
KDOF (Baujahr 1988)	1.040	258.336
TLFA 2000 (Baujahr 1998)	518	5.634

## **Aufgliederung der Einsätze 2004**

<b>Technische Einsätze</b>				<b>Brandeinsätze</b>			
Art des Einsatzes	Anzahl	Mann	Std.	Art des Einsatzes	Anzahl	Mann	Std.
Verkehrsunfall	1	13	10	Brandsicherheitswachen	10	42	302
Freimachen Verkehrswege	2	9	9	Brand landw. Fahrzeuge	1	15	9
Auslaufen Mineralöl	3	15	16	Fahrzeugbrand	1	10	20
Pumparbeit	4	12	19				
Verkehrswegsicherung	2	5	7				
Wasserversorgung	2	4	3				
Befreiung v. Mensch. aus Notl.	1	15	18				
Behebung Kanalverstopfungen	2	4	9				
Behebung Sturmschäden	1	17	14				
Bergung von Kfz	2	14	6				
Lotsendienst bei Festen	3	17	90				
<b>Summe 2004</b>	<b>23</b>	<b>125</b>	<b>201</b>	<b>Summe 2004</b>	<b>12</b>	<b>67</b>	<b>331</b>

**Anmerkung zu Brandeinsätzen:**

Die Einsätze bei den „Clubbing“ im Wasserschloss Aistersheim wurden wegen der Brandsicherheitswache als Brandberichte geführt. Bei diesen Einsätzen war auch der Parkplatzordnerdienst integriert.

## Übernahmen in den Aktivstand / Beförderungen / Dienstmedaillen / Bezirksfeuerwehr- verdienstmedaillen im Jahr 2004

*(Beförderungen lt. Kommandobeschluss v. 11.2.2004, ausgesprochen bzw. verliehen bei der Vollversammlung am 28.2.2004)*

DGR, Familien- und Vorname	A r t
JFM Christoph Aschl	Übernahme als FM
JFM Johann Puchner	Übernahme als FM
OFM Wolfgang Ebenberger	Beförderung zum HFM
HFM Roman Schwarzgruber	Beförderung zum LM
AW Klaus Aschl	Beförderung per 16.2.2002 zum HLM *
BI Franz Geßwagner	Beförderung per 16.2.2002 zum OBM *
OBI Hubert Geßwagner	Beförderung per 28.2.2004 zum BM *
OAW Ing. Hermann Höftberger	Beförderung per 28.2.2004 zum HLM *
AW Günther Prähofer	Beförderung per 8.3.2003 zum OLM *
HBM Bernhard Rader	Beförderung per 8.3.2003 zum LM *
HBI Rudolf Riener	Beförderung per 28.2.2004 zum BM *
HBM Wolfgang Sickinger	Beförderung per 16.2.2002 zum OLM *
HBM Hubert Spicker	Beförderung per 16.2.2002 zum BM *
LM Josef Auinger	Oö. Feuerwehr-Dienstmedaille 40 Jahre
BM Hermann Höftberger	Oö. Feuerwehr-Dienstmedaille 40 Jahre
HFM Günther Zauner	Oö. Feuerwehr-Dienstmedaille 40 Jahre
LM Johann Nöhammer	Oö. Feuerwehr-Dienstmedaille 50 Jahre
AW Herbert Salfinger	Bezirksfeuerwehr-Verdienstmedaille 1. Stufe ( <i>Gold</i> )
HBM Wolfgang Sickinger	Bezirksfeuerwehr-Verdienstmedaille 2. Stufe ( <i>Silber</i> )

\* Legende: Diese Dienstgrade der beförderten Kommandomitglieder leben nach dem Ausscheiden aus dem Kommando wieder auf

### Zusammenfassung Stunden-Aufwendungen im Kalenderjahr 2004 bei der FF-Aistersheim (Aufzeichnungen erfasst im „Schwarzen Buch“ des Feuerwehrhauses):

Übungen, Schulungen, Ausrückungen, Besprechungen, Bewerbe, Amtswarte, usw.	2.628 Stunden
Arbeiten im Feuerwehrhaus (Einrichtung, Fahrzeuge, Reinigung, usw.)	1.252 Stunden
Getränke- u. Speisenbesorgung bzw. Verwaltung (S 4 HFM Stefan Prähofer)	110 Stunden
<b>Zusammen somit</b>	<b>3.990 Stunden</b>

## **Mitgliederbewegungen 2004**

Mitgliederstand zum **31.12.2003** (aktiv: 85, Jugend: 11; Reserve: 38): = 134

**Eintritte:** 1. JFM Martin Kaser, geb. 26.05.1992, am 21.05.2004  
2. JFM Philipp Geßwagner, geb. 03.09.1994, am 04.10.2004 + 2

**Austritte:** 1. FM Markus Bell, geb. 25.11.1972, am 15.03.2004  
2. FM Thomas Kaser, geb. 21.12.1977, am 17.5.2004  
3. FM Christian Mühringer, geb. 10.09.1969, am 02.06.2004  
4. FM Michael Wiesinger, geb. 28.08.1986, am 13.09.2004  
5. FM Gottfried Huber, geb. 28.01.1964, am 01.12.2004  
6. FM Christoph Willinger, geb. 03.06.1988, am 30.12.2004 - 6

**Todesfall:** 1. LM Josef Cech, geb. 30.10.1913, am 02.07.2004 - 1

**Mitgliederstand am 31.12.2004** (aktiv: 83; Jugend: 10; Reserve: 36): **129**

Das **Durchschnittsalter** der Jungfeuerwehrmitglieder betrug zum 31.12.2004 13,8 Jahre, jenes der aktiven Kameraden 39,2 und jenes der Kameraden in Reserve 71,6 Jahre.

Das Durchschnittsalter aller Feuerwehrkameraden betrug zum selben Stichtag 46,3 Jahre.

# STATISTIK 2004

<b>Brandeingänge,</b>	12	<b>Ausrückungen</b>	
davon im Pflichtbereich	10	bei Festen, Hochzeiten, Begräbnissen,	22
Hilfseingänge	2	gesellsch. Treffen, Umzüge, Feiern, Gedenken, Geburtstagen, Ehrungen, usw.	
Mannschaftsstärke Brandeingänge	67	Kommandositzungen	5
Einsatzstunden Brandeingänge	331	Vollversammlungen, Feuerwehrwahl	3
<b>Technische Eingänge,</b>	23	<b>Allgemeine Übungen</b>	
davon im Pflichtbereich	21	(hier sind <u>auch Übungen mit anderen</u>	30
Hilfseingänge	2	<u>Feuerwehren</u> miteingerechnet)	
Mannschaftsstärke technische Eingänge	125	<b>Atmungsübungen</b> (außerhalb von allgemeinen Übungen)	9
Einsatzstunden technische Eingänge	201	<b>Funkübungen u. -schulungen</b> (außerhalb von allgemeinen Übungen)	9
Tagungen, sonstige Besprechungen, Be- sichtigungen, Schulungen, Turniere, usw.	22	Ausflüge, Exkursionen, Besichtigungen, Kinobesuche, Jugendlager, Friedenslicht	4
Übernahme in den Aktivstand 2004	3	Beförderungen 2004	12
Bewerbsteilnahmen Bewerbungsgruppe	3	Übungen Bewerbungsgruppe	18
Bewerbsteilnahmen Jugendgruppe	5	Übungen Jugendgruppe	18
Veranstaltungen (Feste, Sonnwendfeier, Abräumfeier, Vorführungen, usw.)	3	Feuerwehr-Jugend-LAZ in Silber	5
Wissenstest-Abzeichen in Gold	-	THL-Abzeichen in Bronze	6
Wissenstest-Abzeichen in Silber	1	THL-Abzeichen in Silber	14
Wissenstest-Abzeichen in Bronze	--	Feuerwehr-LAZ in Gold	--
Gerätesegnung (TS, Notstromaggregat)	--	Feuerwehr-LAZ in Bronze	--
Feuerlöscherüberprüfung	--	Clubbings im Schloss Aistersheim	8
<b>Bayerische Feuerwehr-LAZ:</b>	--	<b>O.ö. Feuerwehr-Dienstmedaillen,</b> davon	2
verschiedene LAZ, insgesamt	--	für 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen	--
		für <b>40-jährige</b> Tätigkeit im Feuerwehrwesen	1
		für <b>50-jährige</b> Tätigkeit im Feuerwehrwesen	1
Funkleistungsabzeichen in Bronze	2	Funkleistungsabzeichen in Gold	2
Funkleistungsabzeichen in Silber	--		
<b>Teilnahme an Lehrgängen,</b> davon	<b>12</b>	<b>Bezirksfeuerwehr-Verdienstmedaille</b>	<b>2</b>
Grundlehrgang .....	4	3. Stufe (Bronze) .....	--
Strahlenmess-Lehrgang I .....	1	2. Stufe (Silber) .....	1
Funk-Lehrgang .....	5	1. Stufe (Gold) .....	1
Kommandanten-Weiterbildungslehrgang .	1		
Atmenschutz-Lehrgang .....	1		

## Ausrüstungsstand

der wichtigsten Fahrzeuge und Gerätschaften der FF-Aistersheim

Stand: 31. Dezember 2004

	Fahrzeug	Fahrzeug	Fahrzeug	Lager
<b>Takt. Bezeichnung</b>	<b>TLF-A 2000</b>	<b>LF</b>	<b>KDO-F</b>	
Firma/Type	Steyr, 14 S 22/L 36/4x4 L	Mercedes Benz L 508 D	VW-Bus, Type 253	
Baujahr	1998	1981	1988	
Kennzeichen	GR-673A	GR-635A	GR-705A	
B-Druckschlauch	10 Stk. á 20 m	22 Stk. á 20 m		10 Stk. á 20 m
<i>Fortsetzung Seite 21</i>				

	<b>Fahrzeug TLF-A 2000</b>	<b>Fahrzeug LF</b>	<b>Fahrzeug KDO-F</b>	<b>Lager</b>
<b>Takt. Bezeichnung</b>				
C-Druckschlauch	10 Stk. á 15 m	10 Stk. á 15 m		10 Stk. C á 15 m
H-Druckschlauch	2 x 60 m/Haspel und 4 x 15 m	22 Stk. B á 20 m		10 Stk. B á 20 m
Leitern ( <i>Art und Länge</i> )	2 teilg. Schiebeleiter á 4 m			2 teilg. Schiebeleiter 2 x 8 m
Atemschutzgeräte	3 x Dräger PSS 90- 1600/2 mit Bodyguard II, 1 Fluchthaube <i>(ab 2003: 6 neue CFK- Flaschen 300 bar)</i>			1 Pressluftatmer- u. Maskenprüfgerät; 3 alte AS-Geräte und 12 Flaschen; 3 neue Masken
Mobilfunkgeräte 2 m Band	Tank Aistersheim	Pumpe Aistersheim	Kommando Aistersheim	Florian Aistersheim <i>(Zentrale)</i>
Funkgeräte 2 m, 11 m und 70 cm	Berta Aistersheim 2 m und 2 x Handfunkgeräte 70 cm/Aistersheim 1 + 2	C – Aistersheim, 2 m	Anton Aistersheim 2 m und 1 x Hand- funkgerät 70 cm	20 Pager für stille Alarmierung <i>(bei Feuerwehrkameraden)</i>
Telefon/Handy	0676/3626110			07734/3086
Schaum- Ausrüstung	Schwer-Mittel- schaumrohr Aufsatz HD Rohr/275 100/Schaum (Mehrbereich) Zumischer 275			
Stromerzeuger	13,2 kVA Leistung <i>(Type Powerline-RS 1320, Lieferung 1/2003)</i>	8 kVA Leistung <i>(Bj. 1981, 2003 vom TLFA übernommen)</i>		
Beleuchtungsgeräte	<b>Lichtmasten</b> 4 x 1000 Watt, 2 x 1000 Watt-Fluter	1 x 1500 Watt		1 x 1500 Watt
Feuerlöscher	2 x P12, 1 x CO2 sowie Bioversal	1 x P6, 1 x 10 l Schaum	1 x S 10	2 x P6
Motorsäge	Stihl 028 AV	Stihl		
Pumpen	Einbau TLF Tauch 1200 Liter	TS 12 Fox/TS * 1 Tauch 300 Liter + 1 Tauch 700 Liter/min		
Notstromaggregat	ja	ja		
Hydraulisches Rettungsgerät	<b>Pumpenaggregat</b> mit E- Motor, <b>Spreizer</b> SP 40, Zugkette, <b>Schere</b> S 180, Gelenkhaken u. Reservespitzen; 1 Garnitur Mini- <b>Hebe- kissen</b> <i>(Ankauf 2002)</i>			
Bergesäge	ja <i>(Milwaukee)</i>			
Greifzug		1,5 to		
Trennschleifer	ja			
Absaugpumpe	ja <i>(händisch)</i>			
Kanaldichtkissen	3 Stück			
Schaummittel	Mehrbereichs- schaummittel 100 l			
Ölbindemittel	Foyenzit-Ölbinder 2 Sack (40 kg)	20 kg = 1 Sack		etwa 500 kg
Gasspürgerät	ja			
Schnittschutzhose	ja	ja		
Säureschutzanzüge	3 Stück <i>(ab 2003)</i>			
Be(Ent)lüftungsgerät	1 <i>(ab 2004)</i>			

Diese Aufzählung des Ausrüstungsstandes ist bei weitem nicht vollständig. In den obgenannten Fahrzeugen befinden sich zahlreiche weitere Ausrüstungsgegenstände, die in den jeweiligen Fahrzeug-Inventarlisten enthalten sind (*Standardausrüstungen*).

## Reihung der 10 fleißigsten Übungsteilnehmer 2004

<i>Dienstrang, Familien- u. Vorname</i>	Teilnahmen	Reihung
HFM Nöhhammer Johann	21	1.
BI Roider Andreas	21	1.
AW Prähofer Günther	20	2.
HFM Prähofer Stefan	20	2.
OBI Geßwagner Hubert	19	3.
OAW Ing. Höftberger Hermann	19	3.
LM Schwarzgruber Roman	19	3.
HFM Ebenberger Wolfgang	18	4.
HBI Riener Rudolf	18	4.
HBM Spicker Hubert	18	4.
OFM Kumpfmüller Karl	16	5.
BI Geßwagner Franz	15	6.
HFM Geßwagner Wolfgang	15	6.
HBM Schwarzgruber Franz	14	7.
FM Aschl Christoph	13	8.
HBM Rader Bernhard	13	8.
FM Puchner Johann	11	9.
AW Aschl Klaus	9	10.

### Anmerkung:

Im Kalenderjahr 2004 gab es insgesamt **21 Allgemeine Übungen**. Insgesamt haben 31 Kameraden an den allgemeinen Übungen (*einschließlich Frühjahrs- und Herbstübungen*) der FF-Aistersheim im Jahr 2004 teil genommen. Nicht eingerechnet sind hier die diversen Spezialübungen, wie Atemschutz- und Funkübungen. Die vollständige Übungs-Teilnehmerliste für 2004 liegt beim Schriftführer auf. Die Reihung innerhalb der Platzierungen erfolgte alphabetisch.

Im Durchschnitt betrug die Teilnehmerzahl bei Übungen 16,62 (zwischen 12 und 22) Kameraden.

<b>Feuerwehr-Leistungsbewerbe 2004</b>													
Datum	Art und Ort des Bewerbes	Bronze						Silber					
		Löschangriff		Staffellauf		Ergebnis		Löschangriff		Staffellauf		Ergebnis	
		Zeit	SP	Zeit	SP	Pkte.	Rang	Zeit	SP	Zeit	SP	Pkte.	Rang
<b><i>Bewerbsgruppe</i></b>													
22.05.04	Abschnittsbewerb Grieskirchen/Pollham	<i>keine Teilnahme</i>						<i>keine Teilnahme</i>					
12.06.04	Abschnittsbewerb Haag a.Hr./Haag a.Hr.	58,6	15	63,9	0	362,5	4(10)	57,1	0	65,1	0	377,8	1 (5)
03.07.04	Bezirksbewerb Grieskirchen/Heiligenberg	51,7	15	61,6	0	371,7	17(34)	60,1	15	61,8	0	363,1	5 (23)
09.07.04	Landesbewerb in Schärding	61,60	15	60,42	0	362,98	236(25)	70,00	10	59,39	0	360,61	123(14)
2004	Bezirkswertung aller Bewerbe	<b>Rang 28 von 38 Gruppen im Bezirk</b>						<b>Rang 17 von 24 Gruppen im Bezirk</b>					
<p><i>Die Bewerbsgruppe war 2004 jeweils in der Klasse A (ohne Alterspunkte) der Wertungsgruppe II (Sicherheitsstiefel und Einsatzhandschuhe) angetreten. Die Gruppe ist 2004 nur an 2 von 3 Bewerben auf Bezirksebene angetreten, daher die im Vergleich zu den Vorjahren nicht sehr gute Wertung im Bezirk.</i></p>													
<b><i>Jugendgruppe</i></b>													
07.05.04	Probewettbewerb in Schließberg	<i>Teilnahme, keine Wertungen bekannt</i>						<i>keine Teilnahme am Bewerb Silber</i>					
22.05.04	Abschnittsbewerb Grieskirchen/Pollham	62,0	15	94,0	0	1006	25(52)	63,0	30	93,0	0	991	24(42)
12.06.04	Abschnittsbewerb Haag a.Hr./Haag a.Hr.	72,0	15	89,0	0	1001	4 (8)	53,0	5	90,0	0	1029	1 (8)
03.07.04	Bezirksbewerb Grieskirchen/Heiligenberg	59,0	30	88,0	0	1000	26(44)	57,0	5	85,0	0	1030	5 (34)
09.07.04	Landesbewerb in Schärding	52,2	10	68,91	0	1049	125(12)	58,8	0	70,16	10	1039	111(9)
2004	Bezirkswertung aller Bewerbe	<b>Rang 14 von 46 Gruppen im Bezirk</b>						<b>Rang 8 von 35 Gruppen im Bezirk</b>					

**Legende:** Die in Klammer angeführten Ränge in den Abschnitts- und Bezirkswertungen stellen die in dieser Klasse angetretenen Feuerwehren dar. Beim Landesbewerb 2004 ist die Reihung der FF-Aistersheim auf Landesebene ohne Klammer, mit Klammer die Reihung auf Bezirksebene dargestellt.

## Informationen der Gemeinde Aistersheim über den Abschnitt „Feuerwehresen“ für das Kalenderjahr 2004:

Die Ausgaben der Gemeinde Aistersheim für das Feuerwehresen haben im Finanzjahr 2004 insgesamt etwa € **19.300** betragen, darin sind Annuitätenzahlungen in Höhe von € 5.079,72 enthalten (*Rückzahlung Darlehen für den Neubau des Feuerwehrhauses, welches von der FF-Aistersheim aufgenommen werden musste*).

In der obgenannten Summe ist weiters ein Betrag von € 1.856,82 für den Ankauf des neuen Warn- und Alarmierungssystems (WAS) enthalten.

Kostenpflichtige Feuerwehreinsätze (wie etwa Clubbings) wurden von der Gemeindekasse vereinnahmt und an die Feuerwehrkasse bzw. an die diensthabenden Feuerwehrkameraden refundiert. Die Gemeinde diente gewissermaßen als Einnahmen- und Ausgabenstelle.

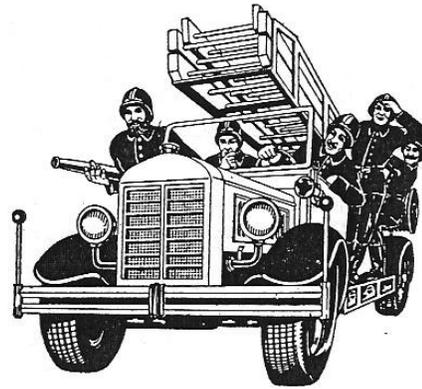
Die reinen (laufenden) Betriebskosten für das Feuerwehrhauses, den Fuhrpark und die anderen Gerätschaften haben für die Gemeinde Aistersheim im Kalenderjahr 2004 € **10.388,13** betragen.

---

Auf den Bericht des Kassenführers bezüglich der **finanziellen Lage der FF-Aistersheim** wird verwiesen, eine Offenlegung des umfangreichen Zahlenmaterials ist in diesem Bericht nicht vorgesehen.

---

*Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Aistersheim bedankt sich bei allen Kameraden für die Mitarbeit im Jahr 2004 auch auf diesem Wege recht herzlich. Ein besonderer Dank gebührt auch unseren älteren Kameraden, die besonders bei der Gerätesegnung tatkräftig mitgearbeitet und so zu einem guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.*



---

*Der vorliegende Tätigkeitsbericht für das Kalenderjahr 2004 wurde auf Grund laufender Aufzeichnungen aus eigenem Wissen, sowie auf Grundlage diverser anderer Quellen (wie etwa Fahrtenbücher, Übungsprotokolle, Berichte der Bewerbsverantwortlichen, des Jugendbetreuers, der Funk- und Atemschutzbeauftragten, der Amtswalter sowie von sonstigen Kommandomitgliedern) erstellt.*

***Dieser Bericht stellt im Wesentlichen eine Wiedergabe der Aktivitäten der FF-Aistersheim in diesem Jahr dar, ein Anspruch auf Vollständigkeit wird nicht erhoben.***

***Die Hineinnahme von Fotos in den Bericht wurde absichtlich vermieden, damit der Umfang des Berichtes in einem überschaubaren Rahmen gehalten werden konnte. Sollte eine Aktivität nicht erfasst worden sein, so war dies keinesfalls Absicht des Verfassers, sondern beruhte auf mangelnder Information.***

*Aistersheim, am 29. Jänner 2005*

**Der Schriftführer:**  
*Herbert Salfinger, e.h.*

## **„Z´Lohberi brinnts !“**

(aus Krempf´s Landlagmüat)

**„A Feuer hats!“ schreins und als rennt zamm,  
Van Kiraturm, wo´s angschlag'n ham  
plärrt grad da Schuasta Nazi aba:  
„Z´Lohberi brinnts – ban Dendlgraba !“**

**Na iazt des Gschwobläd hin und her,  
Was is´s den mitda Feuawehr?  
Da Binda Seppö soll doh blasn !  
Ma gspürt in Ruck scho in da Nasn !**

**Er kimmt scho grennt – in Helm in awing  
In Fiafleck um – vur lauta Trawing.  
„Da bin i“, sagt a „Sakrati !  
Wannts wissats wia i umkräult bi !  
De Kina ham ma s´Horn varamt,  
do is wegn dem nu nix vasamt.“**

**Und iaztn blast a halt tra-ra,  
wia wann da Brand va Moskau wa !  
A Stund danah hand d´Feiawehrmauna  
Ba eahn Depoh scho gricht oisauna.**

**Da Schmied muaß netta d´Roß nu b´schlag'n,  
dö bestimmt hand woarn - für'n Spritznwagn.  
Drum sagt da Hauptmann: „Liabe Leut,  
so langs nu brennt is oiwäu Zeit.  
Dawäu fangts eppa nu a Haus,  
aft zoiht sö s´furtfah'n bessa aus !**

**„Is eh wahr moant da Wampal – Böck,  
wanns nu oans fangt, aft fahr ma weg !“  
Das gschiacht a – und iazt hans scho gricht.  
„Nöt z´gah, daß ins koa Radl bricht !“  
schreit laut da Hauptmann: „Liaba rastn,  
sunst z´beitls ins in Spritznkastn !“**

**Nau endli kemmans au z´Lohberi,  
mit eahn varrostn Teiföwehri.  
Und dann schreins eah scho entgegn:  
„Ja sads denn auf ´n Losan glög´n ?!  
A so a Umadrenzarei – seit elfi brinnts,  
Und iazt is´ drei !“**

**„Nau, mei Herr,“ sagt da Hauptmann draf,  
„Nu hert´s Brenna a net af,  
und überhaupt, so vüh ma sehgn,  
is eh um´s ganze Dorf scho gschehgn !**

**Geht´s Manna, fahr ma wieda zruck,  
sinst wird ins d´Spritzn schwuaz van Ruck !  
Und was ma einfallt intadessn ?**

**Mia ham ja eh af d´Schläuch vagessn !!**